



blick.punkt

Mitteilungsheft der Sektion Hanau des DAV

1. Halbjahr 2022 | Heft Nr. 64



Verehrte Mitglieder,

sicher haben Sie schon des Öfteren die umgangssprachliche „Übersetzung“ von Team gehört: „toll, ein anderer machts.“ Nach dem Zukunftsdialog im letzten Jahr haben sich in unserer Sektion viele verschiedene Teams gebildet. Diese entsprechen jedoch nicht dieser gängigen Deutung sondern sind „Gruppen aktiver Menschen mit einem gleichen Ziel“. Und unser Ziel ist es, eine moderne und zukunftsorientierte Sektion zu werden.

Die ersten Ergebnisse konnten wir Ihnen bereits präsentieren. Dem eifrigen Leser wird nicht entgangen sein, dass wir das Layout des blick.punkt etwas verändert haben. Außerdem versenden wir mit dem blick.aktuell per E-Mail weitere zeitnahe Informationen. Auch die Digitalisierung schreitet mit großen Schritten voran. Da wir in diesem Bereich noch am Anfang stehen, hat sich dafür ein sektionsinternes IT-Team gebildet, um den Anwendern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nicht alle Ideen bzw. geplante Änderungen können gleichzeitig umgesetzt werden. Es kommt noch viel Arbeit auf uns zu, die aber nur mit dem ehrenamtlichen Engagement Vieler zu bewältigen ist. Nach unserem ersten Aufruf konnten wir bereits einige Tätigkeitsfelder abdecken.



Über weitere Rückmeldungen, sich ehrenamtlich in unserer Sektion zu betätigen, würden wir uns sehr freuen. Eine weitere, für die Zukunft wichtige Herausforderung ist das bei der Hauptversammlung des DAV beschlossene Klimaschutzkonzept. Dieses Konzept baut auf der Klimaschutzstrategie des DAV auf und beinhaltet die Vision Klimaschutz, das Grundprinzip Klimaschutz „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ sowie das Ziel der Klimaneutralität bis 2030. Um dieses Ziel zu erreichen, erklärten sich die Sektionen bereit, Emissionsbilanzierungen durchzuführen und die Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.

Unsere Hanauer Hütte feiert im nächsten Jahr ihren 125. Geburtstag. Zu diesem Anlass wollen wir gleich unsere erste klimaneutrale Aktion starten: eine Radtour von Hanau zur Hanauer Hütte. Mitfahrer dürfen sich gerne schon heute melden! Alle weiteren zu diesem Ereignis geplanten Aktivitäten finden Sie im Heft.

Auch unsere Gruppen-/Referatsleiter/-innen haben für 2022 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihnen und Ihren Angehörigen beschauliche Advent- und Weihnachtstage sowie einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende

Titelbild: Schneelandschaft am
Wannenkopf (Allgäu)
Foto: Sylvia Labes

Der nächste **blick.punkt** erscheint im Juni 2022.

Redaktionsschluss ist der 1. April 2022.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion
(redaktion@dav-hanau.de)

Inhalt

BERICHT

20 Jahre Hanauer Hütte mit den Kirschners	4
Wasserrecht für weitere 30 Jahre neu verliehen	5
Arbeitseinsatz und Spitzenköche	6
Energieverbrauch senken beginnt am Wasserhahn	7
Klettersteigkurs Hanauer Hütte	8
Tortilla als Bergsteigeressen?	9
Wie man eine Route schraubt...	11
Von unnützen Dingen am Berg und einer DIN A4-Seite	12
Grenzwanderung - Alpingruppe unterwegs im Erzgebirge	13
Bericht über die Gruppenfahrt in die Dolomiten	14
Wer kennt die ... - außerhalb des Sektionslebens	16
Kurznotizen	17

INTERVIEW

Interview mit Vera Bodenburg	18
Interview mit Clemens Mickler	19

SEKTION

Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV)	20
Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung	22

JUGEND

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein	24
Info von der Familiengruppe	25

KLETTERANLAGEN

Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	26
--	----

KURSE & TOUREN

Kurse und Touren	27
------------------	----

TERMINE

Vorträge	32
Unser Programm von Januar bis Dezember 2022	34

HANAUER HÜTTE

Hütteninformationen	43
---------------------	----

INFO

Gruppen in der Sektion	42
Jahresbeiträge 2022	44
Unsere Mitglieder	45
Bücherei	48
DAV Gemeinschaftsfahrt 2022	49
Hüttenbetrieb in Österreich im Winter 2021/22	50

KONTAKTE

Adressen, Telefonnummern und Impressum	51
--	----

20 Jahre Hanauer Hütte mit den Kirschners

Weshalb ich im November 2001 gefragt wurde, den damaligen Vorsitzenden Nikolaus Adora und Horst Käsemann zu Verhandlungen über Beihilfen und Darlehen zum DAV nach München zu bekleiden, erschließt sich mir noch immer nicht so ganz. Ich war zu diesem Zeitpunkt erst kurz in der Geschäftsstelle tätig und kannte die Geschäfte der Sektion nicht. Im Nachhinein war es vielleicht doch eine Fügung.

Es sollten nicht nur Geldangelegenheit geklärt, sondern auch nach einem neuen Pächter für die Hanauer Hütte gesucht werden. Ich kann mich noch gut an den 14. November 2001 erinnern. An diesem Tag trafen wir nacheinander zwei doch sehr unterschiedliche Bewerber. Nach dem letzten Gespräch waren wir uns einig, dass der neue Pächter nur Werner Kirschner sein konnte.

Der Pachtvertrag wurde zügig von beiden Seiten erarbeitet und Werner „bezog“ im Juni 2002 mit seiner Frau Petra und seinen Kindern Jasmine, Lukas und Manuel die Hanauer Hütte. Gleich zu Beginn wurden er und seine Familie mit großen Baumaßnahmen rund um die Hütte konfrontiert. Doch Werner ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

Mit dem Saisonende im September 2021 bewirtschaften die Kirschners nunmehr 20 Jahre die Hanauer Hütte. Wir wussten, dass eine große Jubelfeier nicht stattfinden sollte. Aber Danke wollten wir dennoch sagen und was Persönliches sollte es auch sein. Die Idee: ein Bild, in dem die Pächter im Mittelpunkt stehen. Besser noch: Ein Gemälde. Die Vorlage dafür lieferten uns Manuel und Alexandra.

Im Juli fuhren Ludolf und ich für Verhandlungen mit der Behörde zur Hütte. Bei dieser Gelegenheit wollten wir das Geschenk überreichen.



Die Geschichte zu diesem Bild erläuterte Ludolf:

- Die Sektion stellt den Rahmen (Hütte, Seilbahn, Wegenetz, Behörden),
- Im Zentrum stehen die Pächter. Ohne sie, die Menschen, bleibt die Hütte eine leblose Hülle.
- Wir haben ihnen viel zu verdanken und sagen Danke.
- Das Passepartout symbolisiert den Hüttenreferent als Bindeglied zwischen Sektion und Pächter.

Die Überraschung war geglückt. Erst recht, als die Beiden erfuhren, dass Ludolf das Bild gezeichnet hat, und der Rahmen von einem weiteren Sektionsmitglied gesponsert wurde.

Das Bild hängt nun im Pitztal im Hause Kirschner an einem Ehrenplatz.

Bericht: Erika Labes

GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service



GmbH

Telefon: 06059-906935

Mobil: 0171/2414705

Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de

internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Wasserrecht für weitere 30 Jahre neu verliehen

Großer Bahnhof auf der Hanauer Hütte

Am 6. Juli 2021 wurden auf der Hanauer Hütte die Wasserrechte neu verhandelt. Anwesend waren als Leiterin der Verhandlung seitens der Bezirkshauptmannschaft Imst Frau Mag. Gudrun Hofmann sowie die Amtssachverständigen für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie, Maschinenwesen und Umwelttechnik und Bautechnik. Der Sachverständige für Wildbach- und Lawinenverbauung war verhindert und hat zugesichert die fachliche Stellungnahme nachzureichen.

Für die Sektion verhandelten Erika Labes und Ludolf Schein. Sie wurden durch Xaver Wankerl und Monika Zeilhofer vom Bundesverband, München unterstützt. Beide sind für Hüttenbau und -technik verantwortlich. Mit dabei waren auch Werner Kirschner, Pächter sowie zwei Vertreter der Stadtgemeinde Imst, die die Anlieger am Angerlebach vertraten.

Die Wiederverleihung der Wasserrechte war notwendig, weil die Bewilligung aus dem Jahr 1988 bis zum 31. Dezember 2020 befristet war. Bereits am 16. Januar 2020 hat die Sektion die Wiederverleihung beantragt. Die Auswirkungen von Corona verhinderten eine Verhandlung noch im Jahr 2020.

Um 11:50 startete die Verhandlung mit der Vorstellung aller Anwesenden. Schnell einigten sich die Teilnehmer auf das Du. Schließlich finde die Versammlung auf fast 2000 m Höhe statt. Auch die notwendigen Formalien wie der Hinweis auf eine ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung, der Identitätsprüfung der Erschienenen sowie die Zeugenbelehrung hatten schon beinahe informellen Charakter.

So ausgerüstet ging es zunächst zur neuen biologischen Stufe der Abwasseranlage. Die Anlage wurde besichtigt und die Funktionsweise ausführlich erläutert. Dass die ursprünglich geplante neue Siebschneckenanlage nicht installiert wurde und statt dessen die alte verwendet wird, war für die wasserrechtliche Überprüfung kein Hindernis. Es wurde festgestellt, dass die Anlage „im Wesentlichen mit dem ursprünglichen Bewilligungsbescheid übereinstimmt“ und genehmigt ist.

Ein gelungener Auftakt. Kleine Scherze und einige Gesprächsnester zeigten die gelöste Stimmung in der Runde. Nun konnte der größere Brocken in Angriff genommen werden. Die Wasserkraftanlage, bestehend aus Wasserfassung mit Stauanlage, Druckleitung, Krafthaus und Schalteinrichtung wurde besichtigt. Die Protokollierung erfolgte parallel zur Besichtigung. Bautechnisch wurde festgestellt, dass die Kraftwerksanlage nach wie vor im ursprünglich bewilligten Zustand besteht und ein ordnungsgemäßer Betrieb erfolgt. Mängel sind nicht vorhanden.

Die Elektrotechnische Beurteilung bestätigt die ordnungsgemäße Funktion und den „sehr ordentlich gewarteten Zustand“ des Kraftwerks. Da im Vorjahr eine automatische Düsensteu-

erung nachgerüstet wurde sind noch einige kleinere Punkte, wie zum Beispiel ein „aktuelles einpoliges Übersichtsschaltbild zu erstellen“, nachzubessern.

Gewässerökologisch wurde festgehalten, dass die maximal zu entnehmende Wassermenge von 150l/s eingehalten wird und somit eine „ausreichende Überwassersituation gegeben“ ist. Da das Kraftwerk nur in der Zeit vom 1. Juni bis zum 15. Oktober eines Jahres betrieben wird, ist der naturgegebene Charakter des Angerlebachs, bei dem es sich nach den amtlichen Unterlagen tirisMaps-Wasser-Flüsse/Seen eigentlich um den Streinbach (2-4-57) handelt, nicht beeinträchtigt.

Auch der Sachverständige für Wasserwirtschaft stellt fest, „dass sich die Kraftwerksanlage in einem außerordentlich gut gewarteten Zustand befindet“. Allerdings sah er einen zusätzlichen Bedarf für einen Absperrschieber am Ablauf der Druckrohrleitung im Entsander, der einen Wasserzulauf bei Störfällen unterbindet.

Nachdem die Vertreter der Stadtgemeinde Imst keine Einwände gegen die Wiederverleihung des Wasserrechtes erhoben, beantragte Erika Labes die Wiederverleihung des Wasserrechts auf 30 Jahre. Als Frist für die noch durchzuführenden Maßnahmen wurde der 31. Juli 2022 vereinbart. Zum Nachweis reicht eine Fotodokumentation.

Am 17. August 2021 wurde die Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes in einem Bescheid des Umweltreferats durch Frau Mag. Gudrun Hofmann bis zum 31. Juli 2051 bewilligt.

Bericht: Ludolf Schein

Arbeitseinsatz und Spitzenköche

So machen Arbeiten für unsere Hütte Spaß

„Schon brutal, wie der Schnee in den letzten Tagen geschmolzen ist.“ Klaus, unser Wegereferent, empfängt mit einem strahlenden Lachen die ersten Mitglieder des Hüttenteams bei ihrer Ankunft am 7. Juni 2021 in Boden. Die hatten sich ein paar Tage vorher noch zusätzliche Ausrüstung aus dem Pool der Sektion geliehen; quasi als Plan B für einen Aufstieg zur Hütte bei winterlichen Verhältnissen. Perfekt ist auch, dass der Weg zur Talstation der Materialeilbahn gut befahrbar ist. Persönliche Ausrüstung inklusive Corona-Tests, Essen für zehn Personen für eine Woche, zusätzliches Material und Spezialwerkzeug können „per Luftfracht“ zur Hütte schweben. Und der Aufstieg ohne Rucksack durch die letzten verbliebenen steilen Schneefelder ist schon fast eine Genusswanderung.

Für einige Teammitglieder ist das Leben im Winterraum neu. Schnell spielen sich Routinen wie Frühstück machen und Brötchen aufbacken oder abendliches Kochen auf dem mit Holz befeuerten Herd ein. Und die gesellige Runde bei einem guten Tropfen aus Werners Vorräten muss nicht geübt werden. Als sich dann noch so nebenbei herausstellt, dass die Gruppe nahezu komplett aus Hobbyköchen besteht, geht es auch kulinarisch bergauf. Das Dosenfutter wird wo immer möglich ins Regal verbannt. Michaels Steaks mit italienischer Gemüsevariation und Wolfgangs Käsespätzle sind die absoluten Hits. Schnell sind sich alle einig: Beim nächsten Termin im Winterraum gibt es nur Frischküche.

Die Baustellen sind schnell eingerichtet. Für jeden Job finden sich kleine Trupps, die sich die Arbeit selbst einteilen.

Die unbenutzbare Dusche im Damenwaschraum abreißen, alles für den Einbau zusätzlicher Waschgelegenheiten vorbereiten, Fliesen und schließlich die Decke vertäfeln ist das größte Projekt vor dem Hüttenstart. Damit die Lager in Corona-Zeiten effektiver genutzt werden können, werden sie mit zusätzlichen Trennwänden aus Holz ausgestattet. Und wann immer jemand frei ist, das große Streichen. „Ich kann keinen Pinsel mehr sehen“, rief dann Wolfgang stellvertretend für alle nach etlichen Quadratmetern Fenster, Türen und Klappläden aus.

Und dann waren da noch die ungeplanten Jobs von Werner. Die

alten Küchengeräte abtransportieren oder den Blumenbotich aufstellen, um nur zwei zu nennen. Im Gegenzug genießen alle das herrliche Wetter auf der Terrasse zum Klönen und Fachsimpeln.

Die alte Spülmaschine wird wiederverwertet: Sie genießt bei der Feuerwehr in Boden ihren Vorruhestand. Und die ehemalige Salattheke dient in der Bergstation als Arbeitstisch.

Nicht jeder im Hütten- und Bastelteam kann beliebig Urlaub nehmen oder sich seine Zeit frei einteilen. Deshalb wurde für den Arbeitseinsatz in diesem Jahr ein flexibles „Schichtsystem“ eingeführt. Die, die es ermöglichen konnten, blieben die gesamte Zeit. Für andere war Mittwoch/Donnerstag Lagerwechsel. Und wer beim ersten Termin nicht dabei sein konnte, hat am zweiten Einsatz mit Uwe ein paar Wochen später im Juli teilgenommen. Auch eine durchwegs runde Sache. Die Grundidee der „individuellen Einsatz-Zeit“ wird auch im Jahr 2022 beibehalten.

Bericht: Ludolf Schein



Energieverbrauch senken beginnt am Wasserhahn

Energieversorgung auf der Hanauer Hütte noch umweltfreundlicher

DAV-Hütten sollen durch moderne Techniken des Energiemanagements, durch energieeffiziente Geräte und Anlagen ... möglichst viel Energie einsparen. So steht es im Grundsatzprogramm des DAV von 2011. Und auf der Hauptversammlung in diesem Herbst soll beim Klimaschutz und Nachhaltigkeit im DAV der „Weg zur Null“ beschrieben werden.

Das seit dem Hüttenstart 2020 eingesetzte Energiekonzept auf unserer Hütte hat sich bereits in der ersten Saison bewährt. Im Zusammenspiel von Wasserkraft, Photovoltaik, Speichermedien und Energiemanagement wird die Hütte mit umweltfreundlicher Energie versorgt. Und auch, wenn es in diesem Jahr für eine ausreichende Wasserversorgung von Kraftwerk und Trinkwasser ergiebig geregnet hat, stellt sich die Frage wie sich der voranschreitende Klimawandel einerseits und die gestiegenen Ansprüche der Gäste andererseits auf den zukünftigen Energieverbrauch auswirken.

Knapp 4.500 Übernachtungen hatten wir in dieser Saison. Das sind fast 1.500 weniger als vor Corona. Im gleichen Zeitraum wurden fast 3.500 Liter Wasser pro Tag verbraucht. Nur ein Beispiel: Lassen Sie beim Zähneputzen das Wasser laufen, so fließen pro Minute bis zu 20 Liter durch den Hahn. Macht bei drei Minuten schon 60 Liter. Klar, nicht jeder Gast lässt den Wasserhahn laufen. Aber ein Einsparpotential ergibt sich trotzdem. Deshalb sind seit diesem Sommer die Wasch- und Duschräume mit wassersparenden Armaturen ausgerüstet, deren Verbrauch nur bei ungefähr drei Litern pro Minute liegt. Auch Toiletten wurden umgerüstet. Und Pissoirs funktionieren sogar wasserlos.

Aber warum Wasser sparen, wenn es um Energieversorgung geht?

Der reduzierte Wasserbedarf wirkt sich unmittelbar auf den Energieverbrauch aus. Im Vordergrund steht, dass weniger warmes Wasser zum Waschen und Duschen verbraucht wird. Damit steht das warme Wasser für Küche, Gastraum und Heizung bereit. Die Spülmaschinen nutzen zum Beispiel warmes Wasser aus dem Speicher. Damit entfällt der „spontane“ Energieaufwand zum Aufheizen; denn das Wasser im Speicher wird vor allem nachts auf bis zu 80 Grad Celsius erwärmt. Wenn die Hütte schläft und nur 11 kWh für vor allem Kühlschränke und Notbeleuchtung benötigt, ist für das Aufheizen genügend Wasserkraft vorhanden. Das gespeicherte warme Wasser reicht dann in der Regel bis zum großen Duschen. Weniger Wasserverbrauch – egal ob warm oder kalt - bedeutet auch, dass die Kläranlage weniger leisten muss. Damit sinkt der Energiebedarf für Steuerung und Pumpen.

Natürlich nutzen wir viele Möglichkeiten auf der Hütte, um die Effizienz der Energieversorgung zu erhöhen. Neben der Reduktion des Strom- und Wärmebedarfs auf das unausweichlich Notwendige steht zum Beispiel bei Neuanschaffungen der Einsatz energieeffizienter Geräte mit minimal notwendiger Nennleistung und ohne hohe Anlaufströme im Vordergrund.

Bericht: Ludolf Schein

**Zimmerei
Christ GmbH & Co. KG**



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Klettersteigkurs Hanauer Hütte

Die Tour stand am Anfang unter keinem guten Stern. Erst war sie schon Anfang des Jahres ausgebucht, als dann jedoch der Termin näher rückte, wurden es immer weniger Teilnehmer. Dann sagte noch der zweite Kursleiter ab.

Als wir dann beim Vortreffen zusammenkamen, waren es nur noch drei Teilnehmer, aber überraschenderweise hatte sich noch eine weitere Kursleiterin gefunden.

Erst kurz vor Abreise stellte sich heraus, dass sich die Teilnehmerzahl doch noch verdoppelt hatte. So lernten wir uns dann alle erst auf dem Parkplatz in Boden kennen.

Als wir dort ankamen, schüttete es. Das verdarb uns aber nicht die Laune. Kurz vor dem Losgehen hörte es auf zu regnen. Also den Regenschutz wieder aus und dann ging es los.

Am ersten Abend waren es insgesamt nur drei Gruppen, die auf der Hütte übernachteten. Das Gruppenspiel einer Gruppe zog die anderen Teilnehmer der 2 Gruppen mit ein, was in ein lautes Gelächter endete. Es war eine gute Stimmung, der Wirt schmunzelte auch und Corona war nur noch eine schwache Erinnerung ganz weit weg im Kopf.

An den übrigen zwei Abenden war die Hütte schon richtig voll. Es war das erste Wochenende, an dem für Österreich gelockerte Regeln galten. Das merkte man: Es war schon fast zu laut und voll.

Die eigentlichen „Klettersteigtage“ waren einfach nur super. Das Wetter, die Routen, die Leute, die Laune, einfach alles.

Am ersten Tag wollte Uli uns einfach „nur kennenlernen“. Nachdem wir die leichte Route am Vormittag mit Bravour absolviert haben, durften wir uns am Nachmittag gleich ein Stück in der schweren Route ausprobieren. Nachdem wir uns dort auch bewährt haben, meinte er: „Okay, morgen alles.“ Selbst die Seilbrücke war für uns ALLE kein Problem.

Am nächsten Tag ging es gleich am Morgen in die lange, schwierige Route. So, jetzt haben wir aber auch gekämpft. Zweimal musste Uli die Sicherheitsleine herausholen und zwei Kursteilnehmer auf verschiedenen Abschnitten „an die Leine nehmen“.

Für einen kleinen Schreck sorgte das Abrutschen eines Teilnehmers, was aber glimpflich ausging. Total kaputt, aber zufrieden und happy erreichten wir nach drei Stunden den Ausstieg.

Jetzt ging es zur Stärkung erstmal in die Hütte. Beim Essen fragte Uli: „Und - wer möchte am Nachmittag noch einmal mit mir in den Steig?“ Eine zaghafte halbe Meldung gab es. Nachdem dieser Teilnehmer aber böse Blicke von seinen Kumpels ernte, zog er den Finger schnell zurück. Somit wanderten wir alle (bis auf Einen) am Nachmittag ein bisschen,



die Frauen zum See, die Männer zum Schneefeld, um „skizufahren“ (mit den Füßen).

Zwischendurch gab es auch Theorie zu den Klettersteigen - im Seminarraum, draußen oder am Stammtisch.

An einem Abend konnten wir noch einen bombastischen Sonnenuntergang bewundern, den fast alle, die dort waren, fotografierten.

Ich, als ältere Teilnehmerin, fand es auch nicht schrecklich, dass es kein Internet dort gab. Trotzdem gab es „Kämpfe“ um die Steckdosen.

Zum Schluss noch ein großes Lob über unsere Guides – SUPERTOLL!

Wir haben uns bei euch sicher und auch verstanden gefühlt. Betrifft vor allem Petra, die am Anfang ihrer Karriere steht. „Bleib so“

Mit einem dicken Dankeschön
Die sechs Nachwuchskletterer

Bericht und Bilder: Petra Wenzel





Leider ist Heiko nicht mehr unter uns. Wir haben einige Wochen später von seinem plötzlichen Tod erfahren. Wir haben ihn als freundlichen, humorvollen und empathischen Menschen kennenlernen dürfen. Er wird uns in Erinnerung bleiben.

Tortilla als Bergsteigeressen?

Tomás kocht in dieser Saison auf der Hanauer Hütte

Warum parkt ein Auto mit spanischem Kennzeichen an der Materialseilbahn zur Hanauer Hütte? Hierher kommen nur Fahrzeuge von dem Pächter, dem Almwirt, den Jägern oder vom Hüttenteam. Es gehört Tomás, dem Koch in dieser Saison. Er hat Sport studiert, ist Bergführer-Aspirant und will im nächsten Sommer nach Chile. Als Skilehrer. Grund genug für ein paar Fragen an ihn.

Aus welcher Region Spaniens kommst du?

Ich komme aus dem Süden Spaniens. Eine kleine Stadt in den Bergen in der Nähe von Granada. Ich bin dort geboren und aufgewachsen. Meine Eltern sind aber Engländer. Sie zogen Mitte der 1980er nach Spanien. Sie waren der Mittelpunkt unserer Familie, als mein Bruder und ich geboren wurden. Dennoch sind meine kulturellen Wurzeln ein Mix aus Spanisch und Englisch.

Was hat dich bewegt, in dieser Saison auf der Hanauer Hütte als Koch zu arbeiten?

Ich habe in diesem Job eine große Chance gesehen, die Arbeit, das Lernen einer neuen Sprache und das Kennenlernen eines Landes, das ich nie zuvor besucht habe, zu kombinieren. Die Lage der Hütte war ebenfalls sehr wichtig, da ich gern in den Bergen wandere und klettere.

Wie bist du an den Job gekommen?

Ich habe die offene Stelle mithilfe einer deutschen Freundin gefunden. Sie kontaktierte Werner (den Hüttenwirt), als sie die Stellenanzeige im Internet gefunden hatte. Sie arbeitet im Sommer ebenfalls auf einer Hütte und half mir bei der Übersetzung für die Bewerbung. Ich war besorgt aufgrund meiner Deutschkenntnisse: Die waren gleich Null, bevor ich auf die Hütte kam. Diese Sorge stellte sich als unnötig heraus.

... Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wie zufrieden bist du mit deinem Arbeitsplatz?

Obwohl wir lange arbeiten und nur einen freien Tag pro Woche haben, um die schöne Umgebung der Hütte zu genießen, ist Aufgabe sehr zufriedenstellend. Das liegt am Hütten-Team. Gundi, Manuel, Petra, Miriam, Uli und seit neuestem Tiana lassen die Zeit mit Witzen und Lachen verfliegen, während wir andererseits hart arbeiten. Und obwohl ich das meiste von dem, was sie sagen, nicht verstehe, weil mein Deutsch nur sehr langsam besser wird, fühle ich mich mit den Kollegen wohl und zu Hause.

Generell bin ich mit meinem Job sehr zufrieden. Werner hat mir verschiedene Verantwortungen in der Küche übertragen. So wird das Tagesgeschäft interessant und herausfordernd. Die Arbeit ist vielfältig von Spülen über Kochen bis zum Entladen der Materialseilbahn, wenn neue Lieferungen kommen. Ich genieße, dass wir ein Team sind und uns gegenseitig unterstützen, unabhängig davon, ob es zu unseren eigentlichen Aufgaben gehört oder nicht.

Was kochst du am liebsten? Würdest du gern auch ein spanisches Gericht auf der Speisekarte anbieten?

Ich liebe es, andalusische Gerichte mit viel frischem Gemüse und spanischen Zutaten zu kochen. Allerdings ist meine Liebe zum Essen weit gefasst. Von New Cuisine bis zu den Gerichten, mit denen ich aufgewachsen bin. Am liebsten koche ich die einfachen Gerichte mit nur wenigen, aber qualitativ hochwertigen Zutaten. Wie Tortilla de Patatas. Im Grunde genommen nur Kartoffeln und Eier. Und trotzdem ist es so schwer, es richtig gut zu kochen. Vielleicht gibt es die Tortilla de Patatas einmal als Bergsteigeressen.

Wie gefällt es dir auf der Hütte?

Die Hütte ist sehr komfortabel und die Einrichtung ist beeindruckend. Die Küche ist für eine effiziente Zubereitung der Speisen bestens ausgestattet und es macht richtig Spaß, darin zu kochen. Die Materialseilbahn ermöglicht es uns, frische und abwechslungsreiche Gerichte anzubieten. Der Zustand der Hütte ist perfekt. Ich freue mich, hier zu sein.



Was machst du in deiner Freizeit?

Meine Leidenschaften sind die Slackline, Klettern und Skifahren. Tatsächlich arbeite ich im Winter als Skilehrer in der Sierra Nevada. Ich liebe es, in den Bergen zu sein und irgendetwas zu unternehmen. Deshalb fühle ich mich hier wie im Himmel. Normalerweise gehe ich Sportklettern. Aber hier habe ich keinen Sicherungspartner. Also bouldere ich und klettere leichtere Routen solo. Ist das Wetter gut, spanne ich in den Pausen meine Slackline zwischen zwei Felsen am Angerlebach. An meinen freien Tagen erkunde ich die Berge, mache lange Wanderungen zu den Nachbarhütten oder besteige die umliegenden Gipfel. Ich genieße alles.

Was reizt dich an deinem Engagement in Chile?

Ich weiß nicht genau, worauf du hinauswillst. Möglicherweise denkst du an meinen Wunsch, im nächsten Sommer in Chile als Skilehrer zu arbeiten. Was reizt mich daran? Generell bietet eine Arbeit im Ausland die außerordentliche Erfahrung wie jede andere Arbeit. Aber für einige Monate an einem Ort zu sein, Menschen zu treffen, die dort leben und arbeiten, ist aus meiner Sicht ein besserer Weg, andere Länder kennenzulernen, als nur dort Urlaub zu machen.

Tomás, Danke für deine Antworten.

Das Interview wurde in Spanisch und Englisch geführt. Die Fragen stellte Ludolf Schein.

Wie man eine Route schraubt...

Ich klettere inzwischen seit drei Jahren in der DAV Halle in Hanau. Im August war ich nun das erste Mal bei einem Schrauber-Abend dabei und durfte eine eigene Route schrauben. Zuerst gab es von Carsten, der die Routenerneuerungen koordiniert, eine Einweisung in das benötigte Material sowie das Grigri zur Selbstsicherung.

Dann ging es ans Abschrauben der alten Route. Dabei wird ein Arbeitsseil an der Wand angebracht, an welchem Eimer und Akkuschauber hängen. Beim ersten Hochklettern habe ich direkt den Unterschied zum „normalen“ Klettern gemerkt: Durch die Selbstsicherung hält man immer wieder an, um Seil einzuziehen. Das war anstrengender, als ich erwartet hatte. Von oben nach unten wurden nun also alle alten Griffe und Tritte abgeschraubt. Zum Neuschrauben hatte ich jetzt eine Kiste mit Griffen und keine Ahnung, wie daraus eine fertige Route werden soll, die möglichst nicht nur irgendwie oben ankommen, sondern bitte auch noch im ungefähren Schwierigkeitsbereich von V / V+ liegen sollte.

Also habe ich zunächst alle Griffe ausgekippt, um möglichst gute Griffe für den leicht überhängenden oberen Teil zu finden.

Beim Sortieren in gute Griffe, nicht so gute Griffe und Tritte entstand allmählich eine Idee, wie ich das Ganze angehen kann. Zum Anschrauben habe ich immer ein paar, möglicherweise geeignete, Griffe im Eimer mit an die Wand genommen, um zu entscheiden, welche ich nutzen möchte. Dabei habe ich mich nach jedem geschraubten Griff oder Tritt wieder einen Meter nach unten gelassen, um die Sequenz zu klettern und zu überlegen, wo der nächste Griff anzubringen ist.

Dadurch bin ich die Route an diesem Abend gefühlte 100 mal geklettert, aber nach gut zwei Stunden hatte ich eine Route an der Wand. Diese haben dann sowohl Carsten als auch ich noch einmal komplett durchgeklettert und abgesegnet.



Mein Fazit nach dem Schrauben: Das ständige Hoch- und wieder Herunterklettern ist zwar anstrengend und zeitaufwändig, das Schrauben und Austüfeln der Routen hat mir jedoch sehr viel Spaß gemacht und es wird sicherlich nicht meine letzte selbst geschraubte Route sein.

Bericht: Sophie Wörner

Von unnützen Dingen am Berg und einer DIN A4-Seite

Ein kleines Grüppchen Bergsüchtiger mit dem schönen Namen „Verpeil Gruppe“ machte sich auf zu einem Bergwochenende auf der Hanauer Hütte.

Der Gruppennamen bezieht sich eigentlich nicht auf eine Eigenschaft der Gruppe sondern auf den ersten gemeinsam bestiegen Berg, die Verpeil-Spitze 3.425m, wobei - machmal passt der Name auch in direkter Bedeutung. Das zeigte sich auch an diesem Wochenende.

Einige Gruppenteilnehmer zauberten zusehends spannende Utensilien aus Ihren Rucksäcken. Da wäre zum Beispiel ein zweiter, kleiner Rucksack für eine Klettersteig-Begehung bzw. eine Tagestour von der Hütte aus. Da wurden dann natürlich ganz schnell alle anderen neidisch darauf, denn wir mussten mit unseren riesigen Trekking-Rucksäcken laufen. Wobei wir uns bei einem Mitglied mehr und mehr wunderten, wie so viele Dinge in einen eher kleinen Trekking-Rucksack passen konnten.

Dieser Rucksack hatte eine unglaubliche Ähnlichkeit mit Hermies Zaubertaschen (beaded handbag) aus den Harry Potter Büchern. Ein kleines Perlenhandtäschchen von Hermine, welches unendlich viele Sachen enthält. Genauso war es auch mit diesem Rucksack. Wir spekulierten wild, was wohl noch alles aus diesem Rucksack so raus kommen wird. Ganz schnell waren wir dann bei der Frage, wer wohl die unnütze- sten Dinge mit auf den Berg trägt. Der Zauberrucksack war natürlich ganz vorne mit dabei.

Eines dieser Dinge durften wir am ersten Hüttenabend kennen lernen: Ein kleines rotes Tussi-Handtäschchen. Welches natürlich auf einer Bergtour auf gar keinen Fall fehlen darf. Kurz darauf outete sich der nächste, er verriet uns, dass er eine Drohne dabei hat. Die durften wir dann auch am nächsten Tag auf der Reichspitze bestaunen. Sie flog mehrmals um uns herum und machte wunderschöne Gipfelvideos von uns. Nach den schönen Drohnenvideos durften natürlich diverse Gipselfotos von uns nicht fehlen. So stellte sich jeder in den unterschiedlichsten Posen zum Gipselfoto am Gipfelkreuz oder auch auf einem Stein auf.

Hier trennte sich dann ganz schnell die Spreu vom Weizen. Gab es doch Mitglieder, denen das Posen regelrecht in die Wiege gelegt worden war.

Vielleicht haben wir den Namen Verpeilgruppe doch nicht ganz so unrecht?



Am Abend schafften wir es dann auch im Matzratzenlager an- statt zu schlafen, über die genaue Länge einer DIN A4 Seite zu diskutieren. Wir wollten damit die Länge der Betten mes- sen. Da benötigt man ja unbedingt eine DIN A4-Seite und de- ren Maße dafür.

Man kann es wohl schon ahnen - wir hatten ein sehr lustiges Wochenende miteinander.

Wir haben viel gelacht, Pläne für die nächsten 500 Touren ge- macht Glück mit dem Wetter hatten wir auch noch.

Bericht: Karin Hebsacker

Bilder: Sylvia Labes



Grenzwanderung - Alpingruppe unterwegs im Erzgebirge



Am Donnerstag machten sich 4 Fahrgemeinschaften auf den Weg ins Erzgebirge nach Klingenthal.

Drei trafen sich, nach inzwischen alter Tradition, auf eine Thüringer Bratwurst. Gemeinsam ging es dann Richtung Vogtland

mit einem Zwischenstopp bei der größten Ziegelstein-Brücke der Welt – die Göltzschtalbrücke. Nach der Ankunft im Hotel Vogtland war ein nur kurzer Aufenthalt geplant und dann auf zur ersten Wanderung. Allerdings brauchten einige zuerst einen Kaffee und Kuchen. Danach ging es los zur ehemaligen Aschbergschanze, mit kurzen Aufenthalt an der Radiumquelle. Die Radiumquelle befindet sich an einem idyllischen Platz mit Wasserrad und Glöckchen und eben der Quelle. Ein paar Unerschrockene tranken auch eine Handvoll Wasser.

Bei der Sprungschanze angekommen stellten wir fest, dass wir nicht die einzigen dort waren. Es gibt Übungssprungschanzen für die Nachwuchsspringer. Unsere waren geschätzt zwischen 5 – 10 Jahren, alle in diesen schicken Springeranzügen und Helm. Wir waren ein begeistertes Publikum und beklatschten jeden Auslauf – die Kleinsten übten erstmal ohne Sprung.

Der nächste Tag führte uns über ein Stück des Höhenwegs zum Aussichtsturm „Otto-Hermann-Böhm“. Auf dem Weg waren wir oft nur ein paar Schritte entfernt von der tschechischen Grenze. Am Turm hat man einen schönen Blick über die Höhenzüge des Vogtlands. Leider war es bewölkt und die Weitsicht etwas eingetrübt. Nach einem kurzen Aufenthalt und der Besteigung des Turms ging es weiter nach Bublava

(Schwaderbach) in Tschechien. Hier gab es einen netten Rastplatz und das nutzten wir für eine Pause, zumal wir inzwischen Sonnenschein hatten. Aber irgendwann muss man wieder zurück.



Am Samstag war gemischtes Programm. Es begann mit der Besichtigung des Besucherbergwerk St. Anna in Zschorlau. Nachdem wir mit Regenkäse, Gummistiefeln und Grubenleuchte versorgt waren, fuhren wir in die Grube ein. Zu Beginn des Bergbaus wurde Silber abgebaut, später kamen Ko-

balt, Wismut und Nickel dazu. In Schneeberg teilten wir uns in Gruppen auf und trafen uns nach 1 ½ Stunden wieder, um zum Strandbad Filzteich zu fahren. Hier ist eine der ältesten Talsperren Sachsens, welche ursprünglich für bergbauliche Zwecke genutzt wurde.

Am Sonntag ging es direkt vom Hotel los. Zuerst zur „Halde“, ein Abraumberg von dem aus man eine schöne Sicht hat. Über den Kammweg ging es über einen kurzen idyllischen Weg, der dann wieder zu einem breiten Forstweg wurde, weiter zur Talsperre Muldenberg. Die Talsperre dient zur Trinkwasserversorgung und zugleich dem Hochwasserschutz.



Danach ging es zum Schneckenstein. Bekannt wurde der Fels durch seinen Reichtum an Topas.

Es gab Zeiten da wimmelte es von Menschen, die Steine aneinanderschlügen in der Hoffnung Topas zu finden, deshalb ist er nun um einiges geschrumpft.

Am Montag fuhren die meisten noch zum drittgrößten See in Sachsen an der Talsperre Pöhl. Hier gab es noch eine Wanderung zur Elstertalbrücke.

Vielen Dank Dieter, für die tolle Organisation und die erlebnisreichen Tage.

Bericht:

Marianne Theurer

Bilder:

Marianne Theurer und

Dieter Niederhausen



Bericht über die Gruppenfahrt in die Dolomiten

Entgegen der Ausschreibung hatten wir - Petra, Frank, Carsten, Ralph und ich - uns entschlossen bereits am 10.09. zu starten und in Nassereith eine Übernachtung einzuschieben. In Nassereith gibt es den Leite-Klettersteig mit Schwierigkeit bis zu C/D und den sind wir nach Ankunft am Nachmittag angegangen. Den Zustieg konnten wir per kurzer Wanderung direkt vom Hotel Post aus realisieren und problemlos finden, da Carsten, schon bestens präpariert, alles im Handy gespeichert hatte und alles gut ausgeschrieben war. Der Klettersteig war genau das Richtige, um wieder den Einstieg zu finden, vielleicht mit einer kleinen Einschränkung, denn Petra und Ralph hatten, nach erfolgreichem Abschluss der Kletterei, einige offene Stellen an den Händen.

So wurden am nächsten Morgen erst mal Kletterhandschuhe angeschafft, die die Finger besser schützen. Dann ging es auf die Autobahn Richtung Brenner, um im Wipptal in St. Jodok dem Peter-Kofler-Klettersteig einen Besuch abzustatten. Dieser wurde in der Stafflacher Wand angelegt und war von der Schwierigkeit, nur bis C meistens B, leichter zu bewältigen. Danach ging es dann wieder zur Autobahn und unserem Ziel Cortina d' Ampezzo in Italien entgegen. Cortina gehört zur Provinz Beluno der Region Venetien, daher nicht mehr Südtirol und rein italienisch sprachig und einem ladinischen Dialekt. In Cortina hatten wir im Hotel Barisetti reserviert und hier sollte Axel zu uns stoßen, der bereits in Südfrankreich zum Klettern war und jetzt mit der Herfahrt von dort verkehrsbedingte Probleme hatte. Am Sonntag waren wir daher weiterhin zu fünft und wollten den Kaiserjäger-Klettersteig nahe des Falzarego-passes hinauf zum Col dei Bos angehen. Wir hatten nicht be-



achtet, dass Sonntag und bestes Wetter war, so dass wir am Einstieg angekommen, bereits etliche Klettergruppen vor uns hatten, die ebenfalls da hoch wollten. Kurz entschlossen machten wir kehrt zum Einstieg des Tunnels zum Lagazuoi, einem Tunnelsystem aus dem ersten Weltkrieg. Keine schwierige Sache, da Stufen eingehauen waren, aber durchaus anstrengend, wenn man so insgesamt seine 700 hm absolviert. Als wir nachmittags im Hotel zurück waren, war inzwischen

auch Axel eingetroffen und so konnte er abends mit uns die mehrgängige Halbpension genießen - ja, das Hotel Barisetti hat uns schon einen Hauch von Dolce Vita vermittelt. Am Montag stand dann der Klettersteig zur Punta Fiammes, der Michielli-Albino-Strobel-Klettersteig, auf dem Programm, dessen Zustieg in 1.280 m startet und bis 2.240 m hoch geht. Allein ab Einstieg zum Klettersteig werden bis zum höchsten Punkt, der Punta Fiammes noch 550 hm erklettert. Wenn ich richtig erinnere liegt die Schwierigkeitsstufe bei dem Ferrata Strobel bei max. C. Für den nächsten Tag war gutes Wetter angekündigt und Axel, Carsten und ich waren schon ganz heiß darauf den Tomaselli-Klettersteig zu bewältigen. Das lässt erahnen, dass diesmal die Gruppe geteilt wurde, denn Petra, Frank und Ralph wollten lieber den Kaiserjäger-Klettersteig nachholen, da auch die Hände/Finger von Petra und Ralph noch nicht wirklich verheilt waren. Der Tomaselli-Klettersteig ist ein richtig alpiner Klettersteig mit Schwierigkeit bis D und als Belohnung endet er auf der Punta Sud di Fanes (Südliche Fanesspitze). Gleich zu Anfang kommt eine D-Stelle, die einem gleich den richtigen Respekt vor dem weiteren Aufstieg abverlangt und wer da drüber geht, schafft auch den Rest von ca. 2.640 m bis 2.989 m Gipfelhöhe. Ist schon der Aufstieg Herausforderung aber auch Genuss, so ist die Erreichung des Gipfels ein erhebendes Gefühl. Am Mittwoch ging es dann zur Tofana de Pomedes um den Via Ferrata Giuseppe Olivieri anzugehen. War das Wetter anfangs noch gut, so gab es am späten Vormittag schon die ersten bedrohlichen Wolken und da der Wetterbericht für den Nachmittag Gewitter angekündigt hatte, entschieden sich Petra, Frank und Ralph schon Richtung Mittelstation abzustiegen und Axel, Carsten und ich wollten den Steig bis zur Punta Anna noch wagen. Das Wetter hat auch gehalten und uns teilweise mit herrlichen Ausblicken belohnt. Von der Punta Anna geht es erst noch per Klettersteig weiter bis dieser in einen Steig mündet und dann der Abstieg zur Mittelstation begann, die wir ebenfalls trocken erreichten und dort bei einer Einkehr mit den Anderen vereint, sogar noch die Sonne genießen konnten. Am Donnerstag war schlechtes Wetter, der Regen hatte zum Glück aufgehört, und so hatten wir uns für eine Wanderung zu den Fanes Wasserfällen ent-



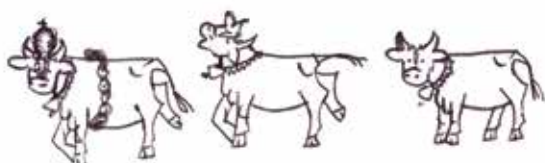
schieden. Diese Wanderung am Rio Fanes entlang gewährte immer wieder beeindruckende Bilder von den unterschiedlichsten Wasserfällen und war eine schöne Rundtour. Am Freitag mussten wir uns von Petra und Frank verabschieden, da diese einen Urlaub bei der Seiser Alm anschließen wollten. Axel (in seinem Bus), Carsten, Ralph und ich haben dann die Weiterfahrt zur Hanauer Hütte angetreten, mit

guter Ankunft in Boden und Aufstieg zur Hütte. Da haben wir uns erst einmal einen Kaiserschmarren schmecken lassen. Der Samstag wurde dann der Besteigung der Parzinnspitze und im Anschluss dem südwestlichen Parzinnurm gewidmet. Bei dieser Kletterei hat sich uns noch der Peter angeschlossen und wir haben uns mit zwei Gipfeln an einem Tag belohnt. Leider geht auch der schönste Urlaub zu Ende und so mussten wir am Sonntag wieder nach Hause fahren.

Bericht: Thomas Horst



Ich bin gelernte und leidenschaftliche Keramikerin. Meine Keramik spiegelt die Tradition des Allgäus wieder. Sie wird von Hand gedreht, liebevoll bemalt und mit meinem eigens hergestellten Glasuren versehen - daher ist jedes Teil ein Einzelstück.



s'Alpgfihl
original Allgäuer Töpferkunst

Sophie Mische
Panoramaweg 3
87527 Ofterschwang

Tel: 0157/84942353
E-Mail: alpgfihl@web.de
www.facebook.com/salpgfihl
www.alpgfihl-ofterschwang.de

Wer kennt die ... - außerhalb des Sektionslebens

Ja, es gibt sie seit 125 Jahren – die Hanauer Hütte

Das Jubiläum soll ein Fest werden, nein das wird ein Fest, so jedenfalls haben es sich eine Handvoll ehrenamtlicher Helfer rund um die Sektionsleitung des DAV, Sektion Hanau als Ziel für 2022 auf ihren Projektplan geschrieben. Irgendwie klingt das wie überall, aber für die Sektion ist es etwas ganz Besonderes. Die Hanauer Hütte in den Lechtaler Alpen begeht ihr 125-jähriges Bestehen, s.a. Artikel im letzten Blick.Punkt, und das Team möchte die unschätzbare, ehrenamtliche Unterstützung aller Helfer innerhalb und außerhalb der Sektion würdigen. – Das ist mal etwas Neues.

Ohne die Unterstützung der Sektionsmitglieder wird diese Mammutaufgabe äußerst schwierig und für wenige Aktive sehr aufwendig zu bewältigen sein. Und so bin auch ich dem Aufruf der Sektionsleitung gefolgt, zu unterstützen – wenn möglich für das Festjahr und darüber hinaus. Die neu formierte Projektgruppe „125 Jahre Hanauer Hütte“ mit alten und neuen, hoch motivierten Gesichtern der Sektion traf sich Anfang November, um sich selbst äußerst sportliche Projektaufgaben für ein Superjahr 2022 zu erstellen.

Wer kennt die Hanauer Hütte? Außerhalb der Sektion sind breitere Informationen rund um die Sektion, über die Hütte und über den DAV bisher nicht so häufig zu sehen und zu lesen. Ich weiß aber, dass unzählig viele Aktionen, Veranstaltungen, Wandertouren, Ausbildungskurse, die Saisonvorbereitungen für die Hütte und der Saisonabschluss von den ehrenamtlichen Helfern und DAV-Mitgliedern der Sektionsgruppen gesichert werden. Und es gibt viel mehr interessante, noch etwas schlummernde Sektionsgeheimnisse, die in den kommenden Wochen und Monaten der breiten Hanauer Öffentlichkeit schmackhaft gemacht werden können.

Ich für meinen Part, bin sehr gespannt auf das Neue, was mich in und um die Sektion erwartet. Die sehr kameradschaftliche und offene Atmosphäre bei unserem ersten Projekttreffen verlangt nach mehr! Ich freue mich darauf!

Bericht: Volkmar Schmidtgen



HÖR ATELIER
Die Kunst zu verstehen

Im Gloria Palais Hanau

alle Zugänge barrierefrei
kostenfreies Parken

Nussallee 7
63450 Hanau
Telefon: 06181-919710
Fax: 06181-9197120
singrin@hoeratelier.de
www.hoeratelier.de

PERSÖNLICH – SYMPATHISCH – KOMPETENT

Persönliche Beratung

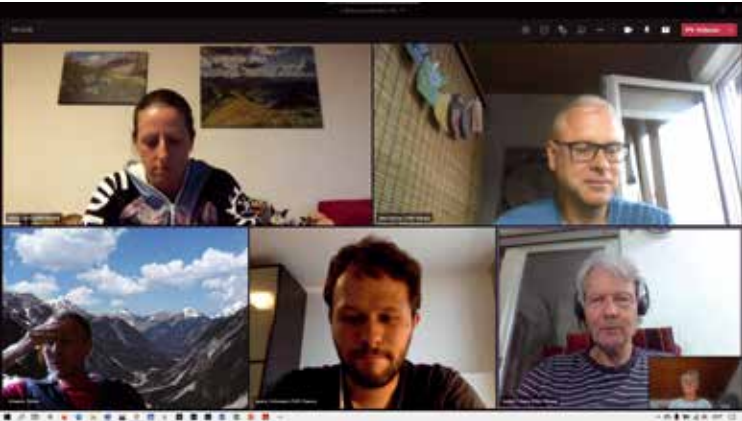
Sympathische Betreuung

Kompetenter Service

Kurznotizen



Vor einem Jahr haben wir unseren Fokus auf die Zukunft in unserer Sektion gerichtet und sind mit einer Gruppe zu einem konstruktiven Workshop in die Rhön gereist. An diesem Wochenende wurden viele gute Ansätze erarbeitet, die auch schon zum größten Teil umgesetzt werden konnten.



Das sich während des Workshops gebildete **Team Kommunikation** erarbeitete einen Fragebogen, um im Rahmen einer Umfrage ein Meinungsbild unserer Mitglieder zu erhalten. Die Resonanz übertraf die Erwartungen. Die Gruppe, bestehend aus Jannis Dickmann, Jens Fischer, Sylvia und Erika Labes, Stefan Schairer und Ludolf Schein, trifft sich seit diesem Zeitraum in regelmäßigen Abständen virtuell über Teams. Aufgrund der Resultate aus der Umfrage wurde seitens der Gruppe ein Konzept zur Umsetzung der Punkte erarbeitet. Daraus resultiert bereits der **blick.aktuell**, der per mail verschickt wird. Dieser soll nicht das Printmedium **blick.punkt** ersetzen, sondern im Gegenteil eine zusätzliche und zeitnahe Informationsquelle sein.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist das **Team Ehrenamt**. Hier sind maßgeblich Petra Brill, Uwe Brüggmann, Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch und Ralf Wörner beteiligt. Ein wichtiges Ergebnis: Deren Aufruf zum ehrenamtlichen Engagement ist auf erfreulich große Resonanz gestoßen.

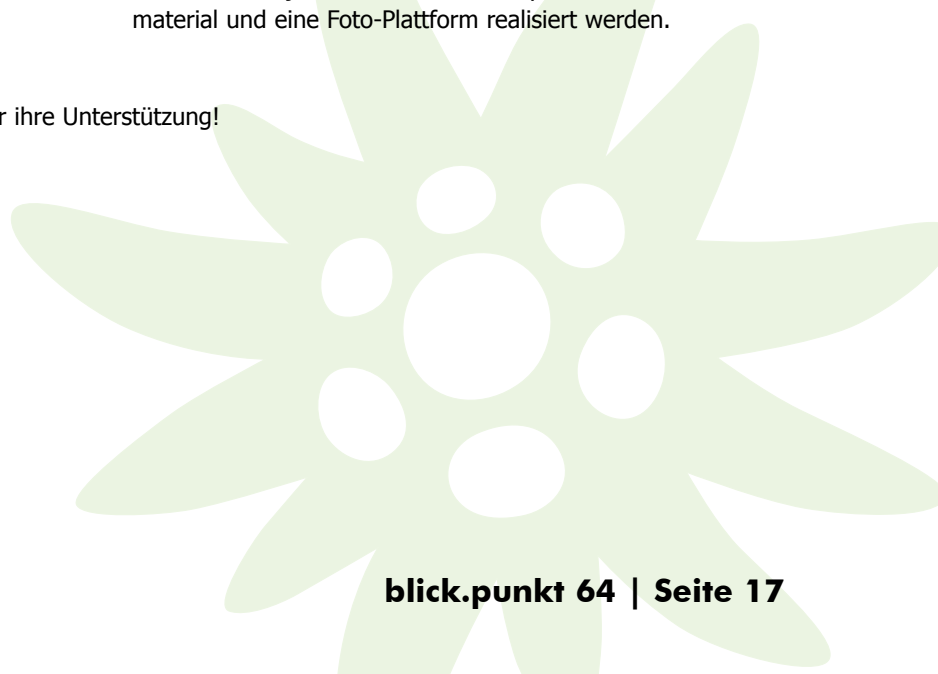
Dadurch konnten wir Mitstreiter u.a. bei der Überprüfung des Ausrüstungsmaterials, für das Archiv, die Organisation 125 Jahre Hanauer Hütte, Kommunikation und Ausbildung gewinnen. Auch für die Nachfolge unseres Schatzmeisters gibt es Interessen.

Zwischen den Teams Ehrenamt und Kommunikation besteht ein enger Kontakt und ein intensiver Austausch.



Und noch eine Neuheit: Luis Simon und Sebastian Horch haben sich bereit erklärt, den bisherigen IT-Verantwortlichen Jannis Dickmann bei zukünftigen Projekten zu unterstützen. Neben der Pflege und Weiterentwicklung unserer Homepage und der der Hanauer Hütte ist auch die Administration von Microsoft Teams Accounts für unsere Ehrenamtlichen eine wichtige Aufgabe des Teams. Auch in Zukunft werden viele Abstimmungen in der Sektion über das Online-Tool stattfinden, so auch das erste Treffen des IT-Teams. Im nächsten Jahr sollen Projekte wie ein Inventarsystem für unser Ausleihmaterial und eine Foto-Plattform realisiert werden.

Der Vorstand bedankt sich bei Allen ganz herzlich für ihre Unterstützung!



Interview mit Vera Bodenbug

Hallo Vera, du bist seit 2009 Mitglied im Ausbildungsteam unserer Sektion als Wanderleiterin tätig.

Wie schaffst du es Ehrenamt und Privatleben/Beruf unter einen Hut zu bringen?

Das ist manchmal schwierig. Insbesondere, wenn die Aktionen berufsbegleitend in der Woche stattfinden. Leichter ist es am Wochenende. Oder im Urlaub. Der geht komplett für den Bergsport drauf. Zwei bis drei Wochen vom Jahresurlaub plane ich für die Sektion ein.

Kommst du noch dazu privat Bergsport oder andere Hobbys zu betreiben?

Ja, in jedem Fall Bergsport. Das ist auch leicht, weil Familie und Freunde ebenfalls alle bergsportorientiert sind. So sind wir oft gemeinsam unterwegs. Und ich kann zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Zum Beispiel eine Vor-Tour für die Sektion machen und gleichzeitig mit Freunden in den Bergen unterwegs sein. Praktisch zu jeder Jahreszeit.

Was ist deine liebste Wandertour/Klettergebiet?

Am liebsten bin ich in den Stubaier Alpen. Genauer in Fulpmes im Stubaital. Bereits als Kleinkind sind meine Eltern mit mir dort hingefahren. Und im Laufe der Zeit ist es so etwas wie meine zweite Heimat geworden. Ich fühle mich da einfach wohl.

Was machst du in der Sektion? Was gefällt dir dabei besonders?

Aktuell bin ich Wanderleiterin, Schriftführerin und Referentin für Umwelt und Naturschutz. Besonders beim Thema Umwelt und Naturschutz kann ich an einem sektionsübergreifenden Austausch teilhaben. Der DAV will klimaneutral werden. Und da ist es interessant, wie andere Sektionen an dem Konzept mitarbeiten und es umsetzen. Wir werden bei der Umsetzung sicher viel Spaß in der Sektion und im DAV haben.

Ups. Da bist du richtig viel für die Sektion unterwegs. Was hat dich dazu gebracht deine Ehrenämter anzunehmen?

Ich hatte schon immer den Wunsch, etwas für die Sektion zu tun. Und als ich dann gefragt wurde, habe ich mich riesig gefreut; denn so habe ich die Möglichkeit mich frei zu entfalten.

In drei Sätzen: Was war dein schönstes Erlebnis im Alpenverein?

Das kann ich gar nicht sagen. Ich habe so viele schöne Erlebnisse gehabt, da kann ich keins hervorheben. Am schönsten sind für mich Gruppentouren und Veranstaltungen der Sektion. Dabei bekomme ich immer viel vom Alpenverein zurück.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit im Ausbildungsteam der Sektion?

Ich mag die persönlichen Begegnungen und die harmonische Atmosphäre. Egal ob im Ausbildungsteam, am Kletterturm, in der Geschäftsstelle: Ich habe viele Menschen kennengelernt.

Mit manchen hat sich auch ein Kontakt außerhalb der Sektion entwickelt.

Wie kommst du am liebsten an den Berg?

Seit einigen Jahren mit dem Zug. Einfach eine Fahrkarte buchen und hin. Am Ziel geht es dann mit den örtlichen Angeboten weiter. Bei Durchquerungen von Gebieten ist es sogar von Vorteil, weil dein Auto nicht irgendwo steht und du dahin zurückmusst. Außerdem: In den Alpen kann man laufen.

Zum Schluss noch eine Frage. Was ist dein Motto beim Bergsteigen?

Berge können begeistern. Aber bei aller Begeisterung ist es für mich wichtig, den Respekt vor den Bergen zu bewahren.

Herzlichen Dank für deine Antworten.



Interview mit Clemens Mickler

Hallo Clemens! Du bist als Trainer C Bergwandern Teil des Hanauer Ausbildungsteams, was sind deine Aufgaben als Tourenleiter?

Seit ich 2018 meine Ausbildung zum Trainer C Bergwandern gemacht habe, leite ich Wandertouren in den Bergen, mit allen Schwierigkeitsgraden, solange sie seilfrei zu gehen sind. Ich habe 2019 meine erste Tour für den DAV Hanau angeboten, das war eine Rundtour auf Söldens stiller Seite vom Brunnenkogelhaus bis zur Hochstubaihütte. Da haben wir uns meistens zwischen 2500 und 3100 m bewegt.

Was gefällt dir besonders dabei?

Mir gefällt es raus aus dem Alltag und aus dem Berufsleben zu kommen und etwas anderes zu sehen, mit Leuten zusammenzukommen und das Hochgebirge zu erleben. Als Tourenleiter kennt man oft nur wenige Teilnehmer und es ist toll immer wieder neue Charaktere kennenzulernen, die auch mit einer ausreichenden Ernsthaftigkeit und Spaß dabei sind.

Was ist deine liebste Wandertour?

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Vermutlich die Durchquerung des Wilden Kaisers, die ich selbst noch gar nicht im DAV angeboten habe, aber privat schon gemacht habe. Ich gehe selbst gerne Klettersteige und im Wilden Kaiser habe ich eine Hüttentour mit zwei Klettersteigen gemacht, das war toll. Auch meine Ausbildung zum Trainer C fand auf dem Hans Berger Haus im Wilden Kaiser statt.

Was hat dich dazu gebracht ein Ehrenamt im DAV zu übernehmen?

Das ist eine schöne Geschichte. Ich war eigentlich schon ewig Mitglied in der Sektion und habe mit meinen Eltern und meinem Bruder Hüttentouren gemacht und mit meinem Vater und Bruder auch die ein oder andere geführte Hochtour. Dann habe ich mich im Jahr 2016 auf der Homepage des DAV Hanau mal informiert, welche Angebote es gibt und mich für eine geführte Hochtourenwoche im Berner Oberland angemeldet. Die wurde von Uli Berger und Michael Walz geleitet und war für mich so eine tolle Woche und Erfahrung, dass mich Uli und Michael im Anschluss überzeugt haben eine Ausbildung zum Fachübungsleiter zu beginnen. Nachdem die Kurse 2017 alle ausgebucht waren, hat es dann 2018 geklappt.

Wie kommst du am liebsten an den Berg?

Aus Umweltgründen würde ich gerne mit dem Zug fahren. Allerdings sind meine Touren meist so geplant, dass wir früh morgens losfahren und schon am ersten Tag die erste Hütte anlaufen. Das ist mit dem Zug schwer realisierbar und man ist dann doch auf das Auto angewiesen (in Fahrgemeinschaften) - aber ich schaue mich weiter um und vielleicht klappt es in Zukunft ja öfter mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Steht dein Engagement In einem zeitlichen Konflikt mit deiner Familie?

Ein Konflikt ist es nicht, aber es ist schon eine planerische He-

rausforderung, die privaten Urlaube mit der Familie und die Touren für den DAV gut unter einen Hut zu bekommen. Zum Beispiel habe ich mich entschieden im Jahr 2021 keine Tour anzubieten, weil ich vor vier Wochen Vater geworden bin. Da musste der Verein natürlich zurücktreten. Aber im nächsten Jahr werde ich auf jeden Fall wieder eine Tourenwoche anbieten, da freue ich mich schon drauf. Es wird in die Hohen Tauern gehen, genauer gesagt werde ich die Kapruner Runde anbieten.

Das heißt du kommst auch privat noch dazu Bergsport zu betreiben?

Ja auf jeden Fall. Wir gehen gerne im Spessart und in der Rhön wandern wo es ja landschaftlich auch toll ist. Auch das geht nach der Geburt meiner Tochter erst mal nur eingeschränkt, aber schon bald kommt die Kleine auf den Rücken und mit in die Natur.

An was erinnerst du dich besonders gerne in Bezug auf den DAV?

Das tollste Erlebnis war als ich zusammen mit Uli und Michael das erste Mal auf über 4000m auf dem Mönch stand. Das hätte ich nie gedacht, dass ich das mal machen würde. Das war für mich persönlich mein schönstes Erlebnis. Und als Tourenleiter erfüllt es mich immer wieder mit Freude, wenn man am Ende eines Tages körperlich und mental geschafft heil am Ziel ankommt und jeder der Teilnehmer ein Lächeln auf den Lippen hat.

Kommen zu deinen Touren immer die gleichen Teilnehmer oder jedes Mal andere?

Es gibt einen harten Kern von zwei, drei Teilnehmern die immer wieder dabei sind. Aber die meisten Teilnehmer sind jedes Mal neu und das ist auch toll so, weil man so viele neue Leute kennenlernt, die Freude und Spaß am Bergerlebnis haben.

Willst du unseren Lesern noch etwas mitgeben?

Jedem der Lust hat sich ehrenamtlich zu engagieren kann ich das nur ans Herz legen. Als Trainer im DAV Hanau ist man in der Natur unterwegs und kommt mit Leuten in Kontakt. Man kann das, was man sowieso gerne macht, mit anderen teilen, und das ist toll.



Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 23.10.2021 in der Alten Johanneskirche, Hanau

Beginn: 16:00 Uhr / Ende: 17:55 Uhr

Anwesend: 44 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blick.punkt“ 2/2021, Heft Nr. 63 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2019
4. Jahresbericht des Vorstandes 2020
5. Kassenberichte des Schatzmeisters 2019 und 2020
 - a. Berichte der Rechnungsprüfer 2019 und 2020
 - b. Entlastung des Vorstandes
6. Berichte aus den Referaten und Gruppen
7. Wahlen
 - Referenten:
 - Ausbildung
 - Hütte
 - Kletterhalle
 - Klettersteige
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Vorträge
 - Wege
 - Ehrenrat
 - Bestätigung: Leiter/in Alpingruppe
8. Haushaltsvoranschlag 2021

Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 16.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau. Einen besonderen Gruß richtet sie an den Ehrenvorsitzenden Nikolaus Adora und die Ehrenmitglieder Wolfgang Trapp und Horst Käsemann.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde. Einwände zur Tagesordnung lagen der Geschäftsstelle nicht vor. Ergänzung zur Tagesordnung:

TOP 6 entfällt, da die Berichte bereits in den vergangenen blick.punkt-Ausgaben veröffentlicht wurden.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV von 2019 wurde im blick.punkt 59 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes beschreibt die erschwerte Situation des Vereinslebens bedingt durch die Coroneinschränkungen. Trotz der Pandemie konnten weiterhin steigende Mitgliedszahlen verzeichnet werden. Zum Jahresende 2019 lag die Mitgliederzahl bei 4591, davon 365 Neuanmeldungen und 242 Kündigungen. In 2020 kamen 244 neue Mitglieder hinzu. Die Anzahl der Kündigungen war mit 180 sogar niedriger als im Vorjahr. Am Jahresende 2020 war die Mitgliederzahl auf 4597 gestiegen. Trotz der

Pandemie hatten wir immerhin einen Zuwachs von 6 Personen.

Die Gruppen und die Ausbildung litten unter Lockdown und Kontaktbeschränkung. Da beide Kletteranlagen nicht geöffnet werden durften, fielen für viele Monate der Kletterbetrieb und auch das Jugendtraining aus. Rund 50% der ursprünglich geplanten Touren der Wander- und Alpingruppe sowie Kurse im Ausbildungsprogramm konnten stattfinden. Allen ehrenamtlich Tätigen dankt Erika Labes für ihren Einsatz und würdigt besonders den unermüdlichen Einsatz von Wolfgang Trapp für die Erstellung des außerordentlich umfangreichen Archivs der Sektion.

Im Sommer 2020 fand in der Rhön ein Zukunfts-Workshop statt. Daraus entwickelten sich Teams, die sich um die Kommunikation und die Stärkung des Ehrenamtes in der Sektion kümmern werden. Das Team Ehrenamt konnten bereits neue Mitstreiter für die Bereiche Finanzen, Digitalisierung, Ausbildung, PSA-Organisation finden. Das Digitalisierungsprojekt DAV360 und „alpenverein.digital“ vom Hauptverein wird bereits aktiv in der Sektion umgesetzt. Durch die Bereitstellung von MS Teams konnten während Lockdown/Kontaktbeschränkungen viele Besprechungen und Vorstandssitzungen virtuell durchgeführt werden. Dadurch wurden viele Fahrtkilometer und Zeit eingespart und war zusätzlich umweltfreundlich.

Die Erste Vorsitzende informiert zudem über das im kommenden Jahr stattfindende 125-jährige Hüttenjubiläum.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden, s.a. blick.punkt 63

Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Horst Käsemann erläutert anhand einer Präsentation ausführlich die Kassenberichte per 31.12.2019 und 31.12.2020 und nimmt Bezug auf die getätigten Investitionen. Zwischenfragen zum Kassenbericht wurden von Horst Käsemann beantwortet.

Hüttenreferent Ludolf Schein erläutert darüber hinaus die Investitionen im Hüttenbereich für die neue Stromversorgung durch Photovoltaik sowie die neue Abwasserreinigungsanlage.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 5a. Bericht der Rechnungsprüfer /5 b. Entlastung des Vorstands

Rechnungsprüfung 2019: Rechnungsprüferin Ruth Venus-Koch bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Schatzmeister und Buchhaltung gegeben.

Durch die Rechnungsprüfer wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019 gestellt. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Rechnungsprüfung 2020: Die Prüfung für das Jahr 2020 konnte nicht abgeschlossen werden, da steuerrechtliche Fragen bis zur JMV nicht geklärt werden konnten. Der Prüfbericht der Rechnungsprüfer soll bis zur nächsten JMV im Frühjahr 2022 vorgelegt werden.

Der Antrag, die Entlastung des Vorstandes (für 2020) auf diesen Zeitpunkt zu verschieben, wird mit 2 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Zu 6 Berichte aus den Referaten und Gruppen

wurden bereits in blick.punkt 61 und 62 veröffentlicht

Zu 7 Wahlen

Für die Besetzung der einzelnen Referate stehen die bisherigen Personen zur Wiederwahl bereit.

Ulrich Berger	Ausbildungsreferent
Ludolf Schein	Hüttenreferent
Ralf Wörner	Hallenreferent
Uwe Brüggmann	Referent für Klettersteige
Sylvia Labes	Referentin für Öffentlichkeitsarbeit/Redaktion blick.punkt
Brigitte Boss	Referentin für Vorträge
Klaus Friedl	Wegereferent

Ehrenrat:

Nikolaus Adora

Hans-Jürgen Fritsche

Arnold Kaiser

Carsten Käsemann (als neues Mitglied)

Alle werden ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.

Reinhard Labes wird von den Anwesenden der Mitgliederversammlung als Leiter der Alpingruppe im Amt bestätigt.

Zu 8 Haushaltsvoranschlag 2021

Der Haushaltsplan bzw. Teile der bereits erfolgten Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2021 wird den Mitgliedern vom Schatzmeister Horst Käsemann anhand einer Präsentation ausführlich erläutert.

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Hinweis: die jeweiligen Präsentationen bzw. Berichte können auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Erika Labes
Erste Vorsitzende

Vera Bodenburg
Schriftführerin

Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung

gemäß § 20 der Satzung

am Dienstag, 15. März 2022, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Alte Johanneskirche, Johanneskirchplatz 1, Hanau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2021
4. Jahresbericht des Vorstandes 2021
5. Kassenberichte des Schatzmeisters 2021
 - Berichte der Rechnungsprüfer 2021
 - Entlastung des Vorstandes
6. Kurzberichte aus den Referaten und Gruppen
7. Wahlen:
 - Vorstand:
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Jugendreferent/in
 - Referent/in:
 - Wasserturm Gelnhausen
 - Naturschutz
 - Pressearbeit
 - Rechnungsprüfer
 - Bestätigung:
 - Leiter/in Wandergruppe
8. Haushaltsvoranschlag 2022

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 31. Januar 2022 an die Geschäftsstelle einzureichen.

Hanau, im November 2021
Der Vorstand



Starte mit uns in dein nächstes Abenteuer

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens größtem Outdoorgeschäft – wir freuen uns auf dich!

doorout.com
Outdoor erleben.

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr & Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

10%**
für DAV
Mitglieder

Zusätzlich
schenken wir dir 10 €*
für deinen nächsten Einkauf.

Gutscheincode: DAV10HW21

Online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 30.04.2022, ab einem Mindestbestellwert von 50 €, mit keinen anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar / ** auf den UVP

JDAV Hanau

Die Jugend der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein

Die JDAV Hanau kümmert sich um die Belange der Jugendarbeit der Sektion. Alle Sektionsmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch Mitglied der JDAV; hinzu kommen sämtliche Jugendleiter und JDAV-Funktionsträger unabhängig von ihrem Alter. Die JDAV Hanau umfasst zurzeit ca. 900 Mitglieder.

Ausgestattet mit einem eigenen Budget, das uns einen weiten Aktionsrahmen garantiert, gestalten wir die Jugendarbeit der Sektion. Wir, das sind die sogenannten Jugendteamer, also die Jugendleiter sowie die Fachübungsleiter und Trainer, die als JDAV-Funktionsträger in die Jugendarbeit eingebunden sind. Hinter dem sperrigen Wort Jugendarbeit stehen dabei Spaß, Freude, Kletter- und Bergabenteuer, unvergessliche Naturerlebnisse, sportliche Herausforderungen sowie Persönlichkeitsentwicklung durch Engagement für eine gemeinsame Sache, Übernahme von Verantwortung für sich und andere und Schärfung des Risikobewusstseins. Ok, Arbeit ist natürlich auch dabei, zumindest für die Jugendteamer, denn ohne die ließe sich all dies für unsere Kinder und Jugendlichen nicht organisieren.

Das Eintrittsalter für die Jugendaktivitäten liegt bei 10 Jahren. Jüngere Kinder werden über die Familienarbeit der Sektion betreut. Bei unseren Aktivitäten steht das Klettern klar im Vordergrund. Unsere Jugendgruppen treffen sich hierfür zu regelmäßigen Trainingsterminen in der Kletterhalle in Hanau (Kletterzentrum Hessen-Homburg) und/oder im Wasserturm

in Gelnhausen. Aber auch Ausfahrten in die Kletterhallen der Umgebung, in den Naturfels von Rhön, Odenwald und Fränkischer Schweiz sowie in die Alpen stehen fest auf dem Programm. Daneben unternehmen wir alles, was gemeinsam Spaß macht und mit Sport, Outdoor und Natur zu tun hat.

Übergeordnetes Ziel all unserer Aktivitäten ist natürlich die Gewährleistung von Sicherheit. Klettern und Bergsteigen sind Risikosportarten, die zwar sicher aber nicht ohne Risiko ausgeübt werden können. Um Unfälle und Verletzungen möglichst auszuschließen und das Risiko möglichst klein zu halten, haben unsere Jugendteamer Ausbildungen des DAV und der JDAV absolviert und unterliegen einer regelmäßigen Fortbildungsverpflichtung. Für das Einhalten der Sicherheits- und Ausbildungsstandards stehen der Jugendreferent und die Jugendteamer in den Jugendgruppen ein.

Apropos Jugendgruppen: Zurzeit haben wir fünf Jugendgruppen, in denen 20 Jugendteamer knapp 70-80 Kinder und Jugendliche betreuen. Die Jugendgruppen und Jugendteamer stellen wir nachfolgend vor. Der Eintritt in die Jugendgruppen führt durch das Nadelöhr einer Warteliste, in die Ihr Euch im Internet eintragen könnt.
(www.dav-hanau.de/jugendgruppen)

Für Fragen zu unseren Aktivitäten, zu den Jugendgruppen, zur Warteliste und zur JDAV Hanau könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Till Barleben
Jugendreferent
till.barleben@dav-hanau.de
0178-5830825



Jonas Rosenau
stellv. Jugendreferent
jonas.rosenau@dav-hanau.de

Eine Übersicht über die aktuellen Jugendgruppen, Trainingszeiten und aktiven Jugendteamer gibt es im Internet unter:
www.dav-hanau.de/jugendgruppen/

Info von der Familiengruppe

Liebe Familien,
unsere Familiengruppe, die im August 2020 gegründet wurde, hat sich innerhalb des DAV Hanau mittlerweile etabliert. Die Kletterhalle ist sonntags ab 13 Uhr für uns reserviert. Hauptfokus sind unter Einhaltung aller Coronaregeln jedoch Aktivitäten im Freien: ob Wanderungen in unserer Region, Klettern an der Steinwand oder Übernachten auf der Winnebachseehütte im Ötztal. All dies stand bereits auf dem Programm.

So soll es auch weitergehen. Wann immer es geht, treffen sich Familien, um gemeinsam mit ihren Kindern aktiv zu sein.

Wir planen für 2022 ein verlängertes Kletterwochenende an der Steinwand in der Nähe von Poppenhausen. Den genauen Zeitpunkt werden wir noch festlegen.

Weiterhin möchten wir auch 2022 wieder einige Tage auf einer Hütte in den Alpen verbringen. Was liegt näher als die Hanauer Hütte?

Zeitpunkt: 30.07.2022 bis 03.08.2022

Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich gern frühzeitig anmelden.

Inkl. Kinder werden zwischen 15 und 18 Personen mitfahren können.

Wenn ihr unserer Familiengruppe beitreten möchtet, meldet euch unter 0160/7946485.

Zum Verabreden nutzen wir WhatsApp.

Voraussetzung sind die Mitgliedschaft aller Personen im DAV Hanau sowie das sichere Sichern im Toprope.

Martin Geiger



SCHAU FENSTER
Spessart

Einblicke & Ausblicke

*Infos zu Landschaft und Natur
sowie kulinarischer Genuss*
im „Schafhof“
Jossgrund-Burgjoß

Wandern und Radeln
Premiumwanderwege:
Spessartbogen und Spessartfährten
Europäischer Kulturweg:
Perlen der Jossa
Viertälerrunde:
Spessart - Nordost - Passage
Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute

www.jossgrund.de
www.mernes.de
www.spessartbogen.de

Kletteranlagen

Boulderanlage

Wasserturm Gelnhausen
Hailerer Str. 36
(Nähe Bahnhof)
63571 Gelnhausen

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.



Kletterzentrum Hessen-Homburg

DAV-Kletterzentrum
am Schulzentrum Hessen-Homburg
Curt-Möbius-Str
63452 Hanau



Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Ansprechpartner

Wasserturm Gelnhausen

Philipp Rott
Tel.: 0151 / 56377561
E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ralf Wörner
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen.
Vielen Dank für ihr Verständnis.

Kurse & Touren

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Sommer & MTB, Sportklettern & Bouldern (Indoor), Bergsport Winter**, sodass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Die Einteilung nach dem Wissensstand erfolgt wie gewohnt in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang mit der Ausrüstung und in die Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbau- & Fortbildungskurse: Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch vertieft und weiter spezialisiert, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziele sind die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und die Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweichen. In dieser Kategorie sind auch alle „Fortgeschrittenenkurse“ zu finden, da sie ja einer Fortbildung entsprechen.

Themenabende: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Fachübungsleiter/Trainer zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen vermitteln. Diese sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte Fachübungsleiter/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Leistungs- und Konditionsbewertung

In Anlehnung an die bereits seit Jahren erfolgreich praktizierte Bewertung der notwendigen Technik und Kondition haben wir das Bewertungskonzept vom DAV Summit Club übernommen. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich zu finden.

Bergsport Winter 2022

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
02.01.2022	08.01.2022	A012	Ski Alpin	SKI ALPIN Aufbaukurs	Pitztal
02.01.2022	08.01.2022	G011	Ski Alpin	SKI ALPIN Grundkurs	Pitztal
26.01.2022	30.01.2022	F015	Schneewand.	Schneeschuhtouren	Fulpmes, Tirol
17.03.2022	21.03.2022	F033	Skihochtour	Anspruchsv. Skibergsteigen in Südtirol	Südtirol
21.04.2022	26.04.2022	F042	Skihochtour	Skidurchquerung in den Schweizer Alpen	Wallis

Bergsport Sommer & MTB 2022

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
26.03.2022	26.03.2022	A036	Ausb. Theorie	PSA - Worauf muss ich bei meinem Material achten?	Geschäftsstelle
07.05.2022	07.05.2022	A052	Ausb. Theorie	Erste-Hilfe-Outdoor „Im Gebirg ist`s anders“	Hessische Rhön
14.05.2022	22.05.2022	G054	Mountainbike	MTB - Grundkurs	Spessart, Rhön, Odenwald
10.06.2022	12.06.2022	G062	Klettern	Wir wollen raus zum Klettern!	Frankenjura
30.06.2022	03.07.2022	G063	Klettersteig	Grundkurs - Klettersteig	Hanauer Hütte, Boden
07.07.2022	11.07.2022	G071	Bergsteigen	Grundkurs Bergsteigen auf der Franz Senn Hütte	Stubai Alpen/Tirol
09.07.2022	17.07.2022	A072	Mountainbike	MTB - Aufbaukurs	Spessart oder Odenwald
15.07.2022	24.07.2022	F073	Bergwandern	Alta Via Dolomiti - Dolomiten-durchquerung	Tirol
17.07.2022	23.07.2022	G074	Alpin Klettern	Grundkurs Alpinklettern am Cinque Torri	Dolomiten
27.07.2022	31.07.2022	F075	Bergwandern	Rund um die Drei Zinnen - Sextener Dolomiten	Rhön
05.08.2022	11.08.2022	F081	Bergwandern	Villgratental in Osttirol	Tannheimer Tal
08.08.2022	13.08.2022	F085	Bergwandern	Tauertour – Rund um's Kapruner Tal	Kaprun - Hohe Tauern
15.08.2022	22.08.2022	F082	Bergwandern	Hüttentour AT/IT Hochstubai auf Söldens stiller Seite	Stubai Alpen/Tirol

Bergsport Sommer & MTB 2022 (Fortsetzung)

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
27.08.2022	31.08.2022	G083	Bergsteigen	Bergsteigen Hanauer Hütte	Hanauer Hütte, Boden
28.08.2022	03.09.2022	F084	Bergwandern	Sellrainer Hüttenrunde	Sellrain - Tirol
04.09.2022	09.09.2022	F091	Bergsteigen	Lechtaler Höhenweg	Lechtaler Berger
09.09.2022	11.09.2022	A092	Mountainbike	MTB - Fortgeschrittenenkurs	Spessart, Rhön, Odenwald
14.10.2022	16.10.2022	F101	Bergwandern	Benedigten Wand	Bayern

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2022

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
20.01.2022	20.01.2022	T013	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
22.01.2022	22.01.2022	S014	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
28.01.2022	29.01.2022	G016	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
04.02.2022	05.02.2022	A021	Klettern	Verbesserung Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
12.02.2022	12.02.2022	S022	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
18.02.2022	19.02.2022	G023	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.02.2022	24.02.2022	T024	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
04.03.2022	05.03.2022	A031	Klettern	Sportklettern im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
11.03.2022	12.03.2022	G032	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
19.03.2022	19.03.2022	S034	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.03.2022	24.03.2022	T035	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
01.04.2022	02.04.2022	G041	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
06.05.2022	07.05.2022	A051	Klettern	Sportklettern im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
13.05.2022	14.05.2022	G053	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.06.2022	25.06.2022	G064	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.09.2022	10.09.2022	S093	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
16.09.2022	17.09.2022	G094	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
23.09.2022	24.09.2022	A095	Klettern	Verbesserung Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2022 (Fortsetzung)

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
28.10.2022	29.10.2022	G102	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
04.11.2022	05.11.2022	A111	Klettern	Sportklettern im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
12.11.2022	12.11.2022	S112	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
18.11.2022	19.11.2022	G113	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.11.2022	24.11.2022	T114	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau
26.11.2022	26.11.2022	S115	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.12.2022	08.12.2022	T121	Klettern	Personal Coaching	DAV-Kletterzentrum - Hanau

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Anette Weber	Wanderleiterin
Axel Weinl	Kletterbetreuer Breitensport
Clemens Mickler	TC Bergwandern
Jens Böhringer	Wanderleiter
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	TC Sportklettern Breitensport indoor / FÜL Skilauf / ZQ Freeriden / TB MTB Coach
Manfred Schwarzmeier	TC Bergsteigen
Martin Geiger	TC Bergsteigen
Maximilian Berger	Kletterbetreuer Breitensport
Michael Walz	TB Hochtouren / TB Skihochtour
Ralf Seibert	TC Bergsteigen
Rene Marschall	TC Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	TB Alpinklettern / TB Hochtouren
Uwe Brüggmann	TC Bergsteigen
Vera Bodenburg	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen
Yvonne Habig	FÜL Skilauf

Erreichbarkeit: Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichen, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich gleich online über die Homepage an.

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen.

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen, sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwere Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von **allen offiziellen Sektionsveranstaltungen** im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer vor Ort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr fällig, der Restbetrag wird 4 Wochen vor Kursbeginn fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Bitte beachten Sie auch die Teilnahmebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass diese nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen. Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der DAV-Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Der Kursleiter hat das Recht, Teilnehmer auszuschließen, die nach seinem Ermessen die notwendigen technischen, konditionellen oder gesundheitlichen Voraussetzungen nicht erfüllen. In diesem Fall erfolgt eine Rückerstattung der bereits in Rechnung gestellten Kursgebühren. Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleitung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleitung, da sie für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist. Bei Absage durch die Sektion Hanau entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich gleich online über www.dav-hanau.de/ausbildung an.



Vorträge

Veranstaltungsort:

Alte Johanneskirche, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau
Die Vorträge finden im 1. Stock statt. Ein Aufzug ist vorhanden.

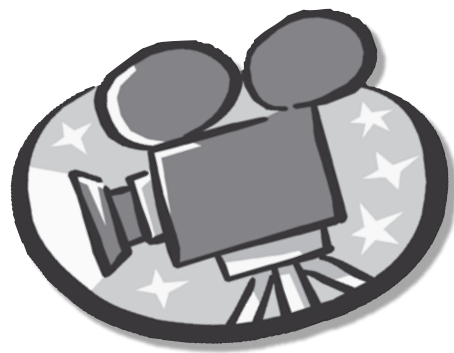
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.15 Uhr

Es gelten die 2G-Regeln.

Eintrittspreise:

Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard: 7 €

Nichtmitglieder: 10 €



Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-7397855

E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge
nehme ich gerne entgegen.

MAROKKO - Ein Roadtrip in die Wüste

Termin: Dienstag 18.01.2022, Referent: Philipp Schaudy

Seit vielen Jahren realisieren Valeska und Philipp Schaudy abenteuerliche Reiseprojekte in alle Winkel der Erde und bewegen sich oft durch entlegene, wenig bereiste und unwirtliche Gegenden. Mittlerweile sind die Weltenbummler sesshaft geworden und haben zwei Kinder. Ist das nun das Ende des Nomadenlebens? Nein!

Mit seinen Töchtern Nathalie (3 ½) und Merle (1 ½) ist das abenteuerlustige Paar wieder aufgebrochen. Vier Monate lang reisten sie mit ihrem VW-Bus nach und durch Marokko. Dieser 10.000 Kilometer lange Roadtrip führte die Globetrotterfamilie durch Marokkos grandiose Gebirgslandschaften, entlang der rauen Atlantikküste und bis in die Sahara, die größte Sandkiste der Welt. Die freundlichen Menschen und die schillernde Kultur des Landes verzauberten sie.

In der amüsanten Multimedia-Show MAROKKO präsentiert Philipp dieses fotogene Land durch atemberaubendes Bildmaterial und gewährt dem Publikum einen tiefen Einblick hinter die Kulissen einer unkonventionellen Familie auf Reisen. Worin liegt die Herausforderung mit Kleinkindern in Nordafrika unterwegs zu sein? Macht Dromedar-Reiten wirklich süchtig? Gibt es etwas, das man auf einem marokkanischen Markt nicht kaufen kann? Wie verarbeiten die beiden Kinder die vielen exotischen Eindrücke? Ist es in der Wüste immer heiß? Trocknen Stoffwindeln in der Sahara schneller als anderswo? Diese und viele andere Fragen werden anhand heiterer und spannender Geschichten beantwortet, wobei eine kräftige Prise Selbstironie nicht fehlt.



HIDDEN PEAK 8080

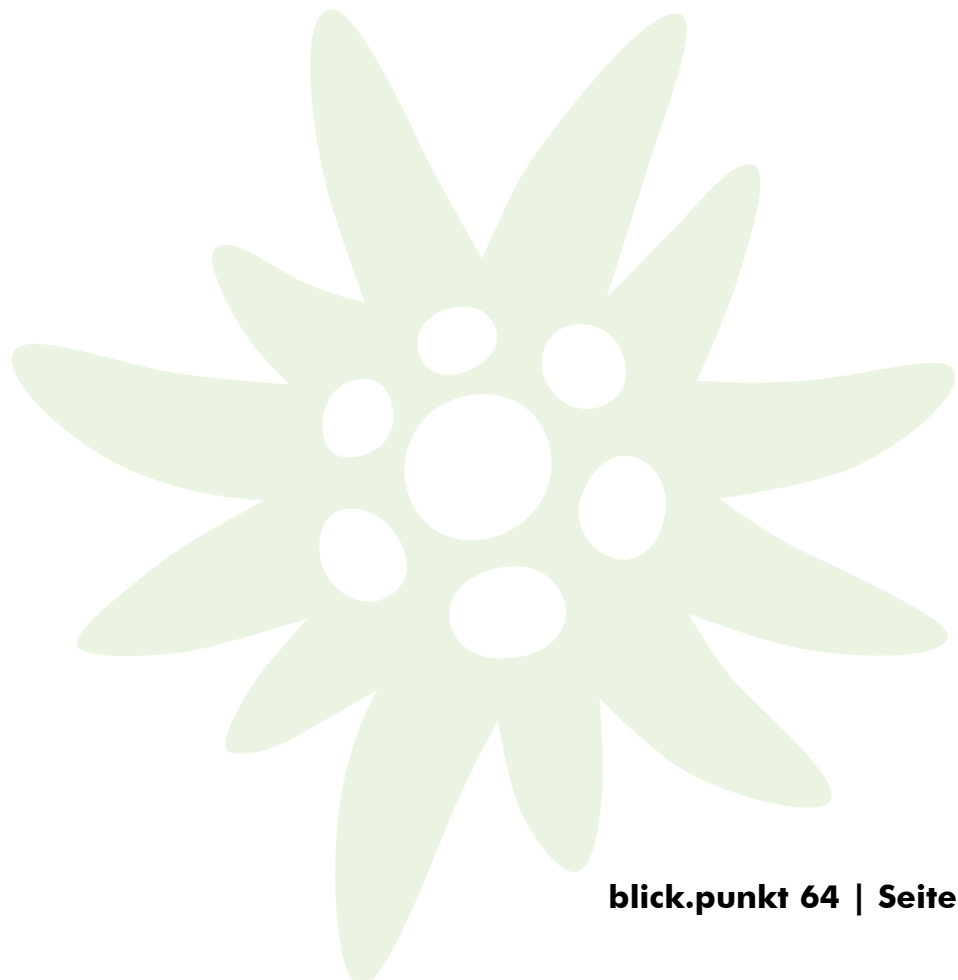
Termin: Dienstag, 08.02.2022, Referent: Dr. Olaf Rieck

Bilderreise in den Norden Pakistans zu einem der höchsten und gleichzeitig abgelegensten Berg der Erde. Multivision mit Filmaufnahmen u.a. mit einer Kameradrohne und Fotos

Nirgendwo sonst auf der Welt setzen Menschen so unbekümmert Gesundheit und Leben aufs Spiel. An den Achttausendern feiern die Alpinisten ihre größten Triumphe und rettet der Bergtod oft genug ganze Expeditionsmannschaften aus. Hier liegen Erfolg und Tod manchmal nur einen Wettersturz auseinander. Denn, und das ist das Besondere, an einem solchen Bergriesen kann der Alpinist nicht einfach so aus der Bahn treten wie ein Marathonläufer oder vom Rad steigen wie ein Fahrer bei der Tour de France. Ist er einmal am Berg unterwegs, trennen ihn häufig Tage vom rettenden Basislager. Wenn er erschöpft ist, Lawinen drohen oder ein Wettersturz ihn festhält, kann er zwar mit seiner Entscheidung hadern, die Herausforderung eingegangen zu sein, doch augenblicklich sein Tun beenden, das kann er nicht. Ein Alpinist ist Gefangener der einmal getroffenen Entscheidung.

Was aber reizt uns Menschenzwerge so sehr an dieser Art von Herausforderung? Und wie kamen die 8000er überhaupt zu ihrem besonderen Nimbus?

Die Kulisse, in welcher diesen Fragen nachgespürt wird, könnte spektakulärer gar nicht sein: Die Region rund um den Baltoro-Gletscher ist die am höchsten gelegene und am stärksten vergletscherte Gebirgsregion der Erde. An keinem Ort auf unserem Globus finden sich auf so engem Raum derart viele Sieben- und Achttausender.



Termine der Sektion

**Bedingt durch die Corona-
krise sind Änderungen oder
Streichungen möglich.
Informieren Sie sich rechtzeitig
beim jeweiligen Ansprech-
partner oder auf der Homepage.**

Januar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	09.01.	Wanderung „Rund um die Fasanerie Hanau“ mit Glühwein und Schmalzbrot Einkehr nach der Wanderung, ca. 12 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma Strasser 06181 / 85250 Helga Gradwohl 06181 / 71729 aliaisa@t-online.de	08.01.
Mo.	10.01.	Gruppenabend der Alpingruppe Fotoshow von Triest nach Salzburg	Vera Bodenburg Klemens Rübsam	
Sa.	15.01.	Nachmittags-Wanderung im Spessart „Steinbachtal“ Im und um das Steinbachtal , ca. 10 km Startzeit ca. 14 Uhr, Thema Umweltverschmutzung	Michael Gertz 01590 / 5425467 bergfex-hu@alpenjodel.de	12.01.
Di.	18.01.	Vortrag „ Marokko - ein Roadtrip in die Wüste“ Referent: Philipp Schaudy s. S. 32	Brigitte Boss vortraege@dav-hanau.de	
So.	23.01.	Wanderung im Kahlgrund „Apfelwein und Weißer Stein“ Europäischer Kulturweg von Blankenbach nach Eichenberg, ca. 15 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	20.01.

Februar

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	05.02.	Wanderung am Niddastausee Eschenrod, Mammutbäume, Nidda-Stausee, Alte Burg, Eschenrod, ca. 14 km	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	02.02.
So.	06.02.	„Rundwanderung Massenheim“, Einkehr nach der Wanderung, ca. 10 Km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Heinrich Allmeritter 06181 / 5073313	05.02.
Mo.	07.02.	Gruppenabend der Alpingruppe Erste Hilfe: Im Gebirge ist's anders	Ralf Seibert	
Di.	08.02.	Vortrag „ Hidden Peak 8080“, ein Reisebericht in die wildeste und aufregendste Gebirgslandschaft auf unserem Planeten Referent: Dr. Olaf Rieck s. S. 32	Brigitte Boss vortraege@dav-hanau.de	
Fr.	11.02.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	10.02.

Februar (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	20.02.	Wanderung im Spessart über den „Hoher Knuck“ zurück durch das Hafenlohtal, ca. 15 km	Michael Gertz 01590-5425467 bergfex-hu@alpenjodel.de	17.02.
Mo.	21.02.	Gruppenabend Hüttenteam Grobplanung Arbeitseinsatz	Ludolf Schein huettenreferent@dav-hanau.de	

März

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	06.03.	Wanderung „Jossgrund Runde“, Einkehr nach der Wanderrunde, ca. 12 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561	05.03.
Mo.	07.03.	Gruppenabend der Alpingruppe div. Vorträge, Dolomiten, Erzgebirge	Carsten Käsemann Dieter Niederhausen	
Di.	15.03.	Jahresmitgliederversammlung Einladungsschrift s. S. 22	Erika Labes erika.labes@dav-hanau.de	
So.	20.03.	Wanderung „Himmelsleitern im Spessart“ Vom Wildgehege Bad Orb über den Roskopf zum Jossgrund/ Sandkaute, Abstieg durch den Kreuzgrund und über den Wettergrund und Schwarzen Berg zur Orbquelle. Von hier wieder zurück zum Wildgehege und evtl. Schlusseinkehr im Cafe Waldfriede (ca. 20 km)	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	17.03.

April

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	02.04.	Themennachmittag „Forstwirtschaft und Wanderwege“ mit Führung durch das Fortamt Burgjoß	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	30.03.
So.	03.04.	Wanderung „Panoramaweg Erbach-Michelstadt“, Einkehr nach der Wanderung, ca. 13 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Helga Gradwohl 06181 / 71729 Elke Schupp 0163 / 2191000	02.04.
Mo.	04.04.	Gruppenabend der Alpingruppe „Tourenvorbereitung“ Welche Tour kommt für mich in Frage, was ist zu beachten, wo bekomme ich die Infos her?	Carsten Käsemann	

April (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	08.04.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	07.04.
Fr.-Sa.	15.-16.04.	Karwanderung Dieses Jahr wollen wir die 2 Tage wieder im Taunus wandern. Die restl. Etappe des Schinderhannessteiges steht noch aus.	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	28.02.
Mi.	20.04.	Seniorenwanderung „Hühnerberggrunde Maintal „ ab Maintal-Wachenbuchen, Einkehr nach der Wanderung, ca. 8-10 km Anmeldung: Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	Rolf Müller 06184 / 55854 o. 0160 / 4148203	19.04.
Mo.	25.04.	Gruppenabend Hüttenteam Feinplanung Arbeitseinsatz	Ludolf Schein huettenreferent@dav-hanau.de	
Do.-So.	28.04.-01.05.	Etappenwanderung Saar-Hunsrück-Steig Geplant sind die Etappen von der Geierlay bei Mörsdorf bis Boppard Übernachtung in versch. Gasthöfen/Hotels, max. 10 Teilnehmer	Petra Brill 06041 / 2530037 familie-brill@gmx.de	31.01.
Sa.	30.04.	Hallenfest im Kletterzentrum Hessen-Homburg	Ralf Wörner kletterzentrum@dav-hanau.de	

Mai

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.05.	Wanderung „Junge Jossa“ von Lettgenbrunn nach Pfaffenhausen, Einkehr nach der Wanderung, ca. 13 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Christine Görl 06184 / 936680	30.04.
Sa.	07.05.	Kirschblüte und das Felsenmeer bei Homberg/Ohm Viel Zeit zum fotografieren auf der ca. 6 km langen Wanderung. Ansonsten auch mit der Schächerbachtour kombinierbar, + ca. 9 km	Reinhard Labes Dieter Niederhausen alpingruppe@dav-hanau.de	04.05.
Mo.	09.05.	Gruppenabend der Alpingruppe Thema: alpine Gefahren	Uwe Brüggmann	
Mo.-Fr.	09.-13.05. vorläufiger Termin	Wandertage im Bayerischer Wald, Unterkunft in Neuenschönau, Anfahrt mit der Bahn, in Planung Info folgt	Helga Gradwohl 06181 / 71729 Ingrid Hensgen 0163 / 2191000	30.11.21

Mai (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	15.05.	Fahrradtour zu den Quellen der Kahl	Christiana Bach 0157 / 87861920 cbach@web.de	12.05.
Mi.	18.05.	Seniorenwanderung zu den Wasserbüffeln am Bärensee, Einkehr nach der Wanderung, ca. 8-10 km Anmeldung: Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	Karl-Heinz Schirmer, Brigitte Biwer 06184 / 52252 01515 / 6140034	17.05.
Do.	26.05.	Wanderung im Odenwald „Veste Otzberg“ Zwischen Mümling und Gersprenz (ca. 17 km)	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	23.05.
Sa.-Sa.	28.05.- 04.06.	Gruppenfahrt Stubaier Alpen Tagestouren, zentrales Hotel, max. 10 Teilnehmer	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	01.03.

Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	05.06.	Wanderung im Odenwald von Höchst über Ober Nauses, Schloss Nauses zurück nach Höchst, ca. 12 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Arnold Kaiser 06109 / 65324	04.06.
Fr.	10.06.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	09.06.
So.	12.06.	Wanderung Rund um Bad Orb Kneippanlage-Wegscheide-Haseltal-Wintersberg-Waldcafe (ca.20km)	Anette Weber 01522 / 9444393 weber.anette@ t-online.de	09.06.
Mo.	13.06.	Gruppenabend der Alpingruppe Klimaneutralität im DAV	Vera Bodenburg	
Mi.	15.06.	Seniorenwanderung „Naturerlebnisweg Traumwald“ Wildgehege Büdingen, Natur-Lehr- u. Erholungswald, Büdinger Sprudel, ca. 8-10 km Anmeldung: Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	Rolf Müller 06184 / 55854 o. 0160 / 4148203	14.06.
Do.	16.06.	Saisonbeginn Hanauer Hütte		
Mo.- Do.	20.-23.06.	Arbeitseinsatz Hanauer Hütte	Ludolf Schein huettenreferent@dav- hanau.de	
Fr.-So.	24.-26.06.	125-Jahr-Feier auf der Hanauer Hütte wandern, klettern, Klettersteige Raum für Begegnungen, Spaß und Gemütlichkeit Anmeldung erforderlich	Ludolf Schein huettenreferent@dav- hanau.de	10.04.

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	03.07.	Wanderung „Lummerland - Obrunnenschlucht“ Bahnhof Höchst, Obrunnenschlucht, Neustadt zurück nach Höchst, ca. 15 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Christine Görl 06184 / 936680	02.07.
So.	03.07.	Wanderung im nördlichen Vogelsberg von Lardenbach zur Grube Deutschland (Erzweg Süd) ca. 15 km	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	30.06.
Mo.	11.07.	Gruppenabend der Alpingruppe Feierabendwanderung mit Einkehr	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	08.07.
Sa.	23.07.	Kanutour auf der Lahn Etappe Gießen - Wetzlar-Niedergirmes, Fischerhütte (ca. 15 km), max. 10 Teilnehmer	Barbara Becker 0151-55022906 barbara.becker@becker-it-service.de	15.06.
Sa.-Mi.	30.07.- 03.08.	Fahrt der Familiengruppe zur Hanauer Hütte max. 15 Teilnehmer Anmeldung erforderlich	Martin Geiger 0160 / 7946485 martin.geiger@dav-hanau.de	20.06.

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	06.08.	Wanderung im Odenwald Die Wanderung startet in Michelstadt im Odenwald OT-Steinbach und ist 16 km lang. Am Ende der Wanderung kann die historische Einhardsbasilika besichtigt werden und es besteht eine Einkehrmöglichkeit. Der Weg führt uns am Stadtrand von Erbach vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt.	Christiana Bach 0157 -87861920 cbach@web.de	03.08.
So.	07.08.	Wanderung auf dem Grünen Ring Hanau, ca. 12 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Arnold Kaiser 06109 / 65324	06.08.
Mo.	15.08.	Gruppenabend der Alpingruppe „Programm 2023“ Sammeln wir neue Ideen und machen Vorschläge für das kommende Jahr	Reinhard Labes	
Mi.	17.08.	Seniorenwanderung“ Wächtersbacher Schlosswald-Spur“ Wächtersbacher Schloss, Teufelsgraben, Hammerwiese Anmeldung: Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	16.08.
Sa.	20.08.	Kaffee u. Grillnachmittag der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	19.08.21

August (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	21.08.	Wanderung über den Geiersberg Torhaus Aurora bei Bischbrunn über den Geiersberg zum Jagdschloss Karlshöhe und zurück zum Forsthaus Sylvan (ggf. Einkehr) ca. 20-22 km	Ralph Heßler 01577 / 1754446 rhessler@web.de	18.08.
-----	--------	--	--	--------

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	02.09.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	01.09.
Sa.	03.09.	Nachmittags-Wanderung im Bereich Fernblick (bei Neuses) mit dem Thema „Standortbestimmung“ Etwas Auffrischung der Kartenkunde und Koordinaten	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav- hanau.de	31.08.
So.	04.09.	Wanderung, ca. 12-14 km Gebiet noch nicht bekannt	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	02.09.
Sa.-So.	10.-17.09. vorläufiger Termin	Wanderwoche in Oberstdorf Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	30.11.21
Mo.	12.09.	Gruppenabend der Alpingruppe 30 Jahre Alpingruppe und Vorbesprechung für die Fahrt Hanauer Hütte	Reinhard Labes	
So.	18.09.	Turmfest am Wasserturm Gelnhausen	Philipp Rott wasserturm@dav- hanau.de	
So.-Do.	18.-22.09.	Gruppenfahrt der Alpingruppe zur Hanauer Hütte Gipfel und Klettersteige gibt es auch hier mit Abschluss 30 Jahre Alpingruppe	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav- hanau.de	30.06.
Mi.	21.09.	Seniorenwanderung „Stolzenberger Tälerblick“ rund um Bad Soden-Salmünster, ca. 8-10 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01750 / 557544	20.09.
So.	25.09.	Saisonende Hanauer Hütte	Ludolf Schein huettenreferent@dav- hanau.de	

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	02.10.	Wanderung „Sagenweg Wildweibchenstein“ rund um Reichelsheim, ca. 12 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Helga Gradwohl 06181 / 71729 Elke Schupp 0163 / 2191000	01.10.
Mo.	03.10.	Wanderung im Vogelsberg „Eisenpfad Gedern“ Kulturhistorisch-geologischer Rundweg mit herrlichen Aus-sichten zwischen Gedern und Hirzenhain, ca. 23 km	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	30.09.
Mo.	10.10.	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder vom Sommer		
Fr.	14.10.	Stammtisch der Wandergruppe „Herbstfest“ Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	13.10.
Sa.-Mo.	15.-17.10.	Wanderung „Neckarsteig“ In 3 Tagen von Heidelberg bis Zwingenberg, Es sind Tagese-tappen von ca. 20-28 km und bis zu 1000 Hm zu bewältigen. Optional mit Wolfsschlucht, alpiner Steig). Als Unterkunft ist ein zentrales Hotel geplant. Jeweilige Transfers mit der S-Bahn, max. 10 Teilnehmer	Michael Gertz 01590 / 5425467 bergfex-hu@alpenjodel.de	14.08.
Mo.	24.10.	Gruppenabend Hüttenteam	Ludolf Schein huettenreferent@dav-hanau.de	
So.	30.10.	Wanderung „Wiesbüttsee-Aubachtal“ vom Wiesbüttsee über Wiesen in das schöne Aubachtal und zurück (ca. 20 km)	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	27.10.

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	06.11.	Wanderung „im Gelnhäuser Land“, ca. 12-14 km Anmeldung: Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Maria Völker 06184 / 2890	05.11.
Sa.	12.11.	Wanderung im Kahlgrund mit dem schon traditionellen Gansessen	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	22.10.
Mo.	14.11.	Gruppenabend der Alpingruppe Kartenkunde: UTM-Gitter, Rettungspunkte	Reinhard Labes	
So.	27.11.	Wanderung „Hahnenkamm“ Von Alzenau über den Weinberg in Michelbach zu den Dörst-höfen. Weiter am Hahnenkammsee vorbei zum Hahnenkamm und zurück über den Ringwall nach Wasserlos und Alzenau (versch. Einkehrmöglichkeiten, ca. 20 km	Ralph Heßler 01577 / 1754446 rhessler@web.de	24.11.

Dezember

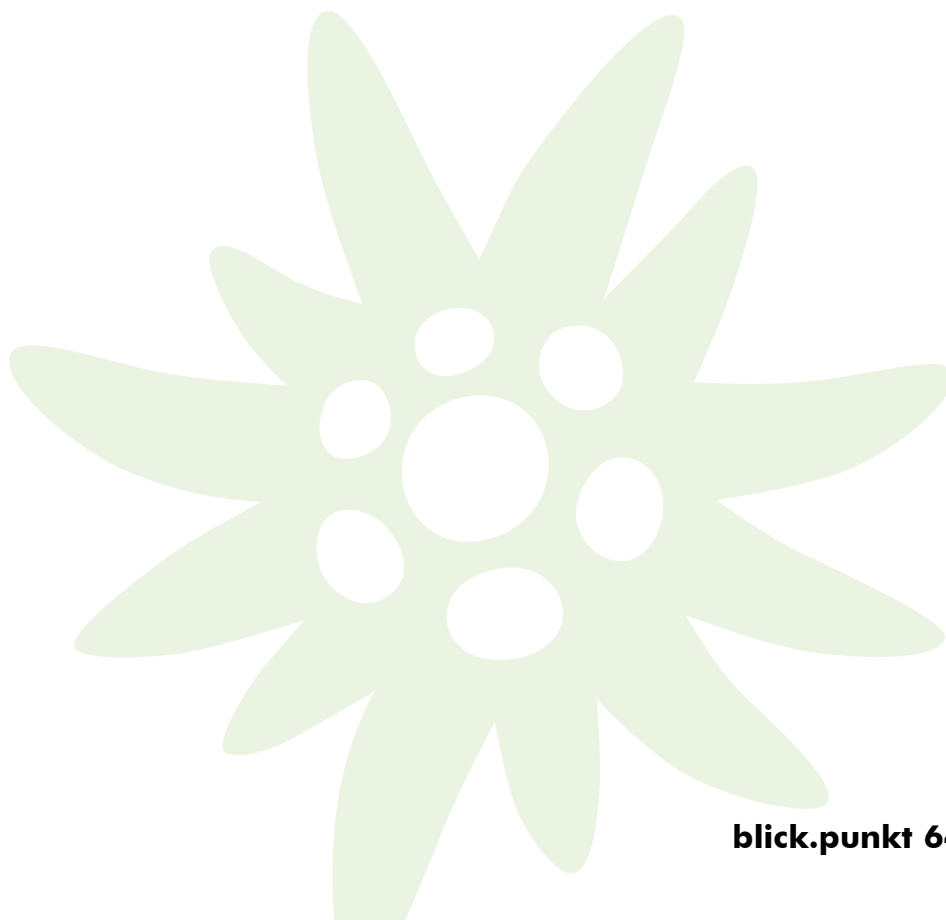
Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	04.12.	Adventwanderung der Wandergruppe ca. 12 km	Karl-Heinz Schirmer, Brigitte Biwer 06184 / 52252 01515 / 6140034	03.12.
Mi.	07.12.	Gruppenabend Hüttenteam	Ludolf Schein huettenreferent@dav- hanau.de	
Fr.	09.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250 oder 0172 / 9477766 aliaisa@t-online.de	08.12.
Mo.	12.12.	Gruppenabend der Alpingruppe „Weihnachtsfeier“ Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weih- nachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glüh- wein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes Ruth Venus-Koch	
Fr.	30.12.	Jahresabschlußwanderung auf einer der Spessartspuren	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	27.12.

Anmerkung zum Terminplan

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf unserer homepage unter www.dav-hanau.de/termine oder bei den genannten Ansprechpartnern.



Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
 Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
 E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.15 Uhr
 Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
 (Krämerstr. 8, Hanau)
 Termine: siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/alpingruppe

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
 Stellv.: Jonas Rosenau
 E-Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine:
 siehe www.dav-hanau.de/jugendgruppen

Familiengruppe

Leiter: Martin Geiger 0160 / 7946485

E-Mail: martin.geiger@dav-hanau.de

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
 E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: freitags 17.00 Uhr
 Treffpunkt und Termine siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/wandergruppe

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
 Einzelpreis € 7,00





Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen

Die Hütte ist im Winter nicht bewirtschaftet.

Der Winterraum bleibt in der Wintersaison 2021/22 geschlossen, da die Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen nicht sichergestellt ist. Bitte unbedingt die Hinweise auf Seite 50 dieser Ausgabe des blick.punkt beachten.

Aufstieg im Winter

Empfehlenswert ist nur der Aufstieg von Boden. Achtung: Der Aufstieg ist stark lawinengefährdet und erfordert entsprechende alpine Erfahrung.

Karten

Alpenvereinskarten Lechtaler Alpen: Parseier Spitze Nr. 3/3 sowie Heiterwand und Muttekopfgebiet Nr. 3/4.



Die Hanauer Hütte (Kategorie I) liegt auf 1922 m im östlichen Teil der Lechtaler Alpen unweit vom Hahntennjoch.

Bereits 1897 erbaut, wurde sie seitdem immer wieder erweitert und saniert. Sie präsentiert sich heute als ein gelungener Mix zwischen traditioneller Gemütlichkeit und zweckmäßiger Moderne.

Erleben Sie die Region rund um die Hanauer Hütte mit der Dremelspitze (2733 m) als Blickfang und dem Naturerlebnis des Hochkar des Parzinn. Hier finden Sie zahlreiche Touren und anspruchsvolle Runden. Die Hanauer Hütte liegt am Adlerweg.



Das Hüttenteam

Die Pächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich im Sommer auf ihren Besuch.

Die Sommersaison startet am 16. Juni 2022 (Fronleichnam)

Reservierungen

Reservierungen können über das Online-Portal www.hanauer-huette.at oder per E-Mail: info@hanauer-huette.at erfolgen.

Hüttentelefon (nur im Sommer): +43 664 2669149

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208,
A-6481 St. Leonhard/Pitztal



Winterurlaub mit Schneegarantie

Als verantwortungsvoller Gastgeber haben wir uns gut auf den nächsten Corona-Winter vorbereitet. Egal ob Sie Skifahren, Langlauf, Schneeschuhgehen, Wandern oder den Schnee gemeinsam mit ihrem Hund genießen wollen: Bei uns sind Sie Willkommen.



Familie Werner Kirschner
Piösmes 208 A-6481 St. Leonhard
Tel: +43 5413 87593
info@haus-astoria.com



Jahresbeiträge 2022

Kategorie	Euro
A-Mitglied Mitglieder mit Vollbeitrag (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr)	66,00
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner des A-Mitglieds der selben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastschrift und identischer Anschrift	33,00
ermäßigter Beitrag (auf Antrag/Nachweis) • Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr • aktive Mitglieder der Bergwacht • Mitglieder mit Grad einer Behinderung von mind. 50%, (Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind beitragsfrei)	33,00
C-Mitglied Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied, als Junior oder als Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS angehören. Kopie des Mitgliedsausweises ist vorzulegen.	33,00
Junior Mitglieder ab dem vollendeten 18. bis zum 25. Lebensjahr	33,00
Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
Familienbeitrag Beide Eltern sind Mitglieder der selben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastschrift und identische Anschrift aller Familienmitglieder, Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei	99,00
Aufnahmegebühr (einmalig) für A, Junior und Familie	25,00

Bei einem Eintritt ab dem 01.09. eines Jahres reduziert sich der Beitrag für das Aufnahmejahr um 50% und die Aufnahmegebühr entfällt.

Folgende Jahrgänge werden für das Mitgliedsjahr 2022 umgestuft:
Jahrgang 2003 von Kind in Junior; Jahrgang 1996 von Junior in A-Mitglied

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01.2022 eingezogen. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzuges sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletterhallen.

Barzahler

Alle Barzahler bitten wir, den Jahresbeitrag Anfang Januar auf unser Konto bei der Sparkasse Hanau zu überweisen.

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84, BIC: HELADEF1HAN.

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie um die Erteilung einer Einzugsermächtigung. Der Beitrag wird dann jährlich Anfang Januar eingezogen und der Versand des Mitgliedsausweises erfolgt automatisch. Wir versichern Ihnen, dass wir diese Einzugsermächtigung lediglich für den Beitragseinzug verwenden.

Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Zahlungseingang des Beitrages. Die Ausweise 2021 behalten daher bis Ende Februar 2022 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2021 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2021.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag

96 Jahre

Egon Rautert

94 Jahre

Wilfried Steitz

92 Jahre

Karl-Georg Kottenhahn
Gertrud Noll

90 Jahre

Inge Dressbach
Siegfried Hagl

85 Jahre

Uwe Alpermann
Manfred Brückner
Jürgen Heraeus
Heinz Strott
Irmgard Wahl

80 Jahre

Erika Beckmann
Dieter Fuckel
Bernd Helbach
Axel Holzapfel
Rainer Schwammberger
Inge Wanior
Inge Wetzler
Albert Woerner

75 Jahre

Waltraud Baumeister
Norbert Fischer
Wolfgang Gassel
Johanna Geyer
Konrad Jung
Bruno Koselowski
Hans Mattes
Dieter Meininger
Wilhelm Moritz

Heidemarie Mörl

Hannelore Müller
Theresia Müller
Manfred Rech
Christa Remppis
Ursula Rösch-Mudrak
Heinz Schneider
Karla Srostlik
Wolfgang Strassburger
Günter Wagner
Margarete Weber
Heide Weisbrodt
Rudi Zimmermann

70 Jahre

Manfred Antoni
Angelika Berthold
Ingo Bierwagen
Bernd Bormann
Wolfgang Dietz

Reinhard Kraut

Gerhard Lippert
Bernd Müller
Annelie Rehbein
Klaus Rohrmann
Volkmar Schmidtgen
Reinhard Schönfeld
Gerhard Schöppner
Rüdiger Schultze-Strasser
Wilma Strasser
David Vasak
Erhard Walz

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder

Heiko Bandilla (51 Jahre)	Mitglied seit 2006
Hans Bergmann (86 Jahre)	Mitglied seit 1978
Edgar Horst (79 Jahre)	Mitglied seit 1979
Joachim Mickler (73 Jahre)	Mitglied seit 1998
Albert Seyfried (90 Jahre)	Mitglied seit 1969
Peter Wenig (80 Jahre)	Mitglied seit 1972
Heidrun Wolf (80 Jahre)	Mitglied seit 1975

Wir begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

(4619 Mitglieder (Stand 30.09.2021))

Ralitsa Angelova	Sophia von Gazali	Steffen Ludwig	Michael Schessl
Lilly Vianne Anton	Flora-Louise von Gazali	Thomas Meißner	Ann-Christin Schickedanz
Susanne Anton	Isabelle von Gazali	Samuel Meister	Sabine Schmaus
Michael Bätz	Lara Gaul	Stephanie Mereu	Stefanie Schneider
Damian Batorowicz	Pauline Geipel	Felix Michael	Bernhard Schneider
Simon Becker	Fiorina Geipel	Milena Mörschel	Alexandra Schröder
Magdalena Becker	Astrid Von Gentzkow	Theo Muschalik	Anton Schürenkämper
Andreas Becker	Alexsander Von Gentzkow	Franz Nekovar	Stefan Schwegmann
Mina Becker	Klaus Gimbel	Mandy Neugebauer	Arthur David Seidel
Sophie Becker	Szymon Grzeszczuk	Marlene Neugebauer	Arthur Michael Seidel
Daniel Berger	Michael Habig	Mattis Neugebauer	Yvonne Sonntag
Christoph Bien	Viktoria Habig	Ralf Peters	Felix Stadler
Michael Binder	Martin Hamburger	Nico Peters	Grit Stenner
Clara Amalia Blendin	Stefan Hegermann	Michael Plöchl	Birgit Steppuhn
Jonathan Barnabas Blendin	Reiner Herr	Malin Plöger	Michael Steppuhn
Paula Eleonore Blendin	Dorothea Hohl	Horst Prey	Maximilian Storck
Patrick David Brockmann	Jens Hollmann	Sabine Prey	Alina Storck
Kerstin Buttler	Andreas Homrighausen	Fabien Reichert	Alexandra Streubel
Lavinia Charareh	Thomas Huckle	Katja Reinhardt	Martina Sucha
Kerstin Dathe	Melanie Isah	Ronja Repking	Christian Tietje
Don Constantin Dauer	Mohammed Isah	Christian Repking	Tanja Tolzin
Giuseppe D'Àlessandro	Marleen Isah	Malou Ida Repking	Mario Tolzin
Justus Dehmer	Charlotte Isah	Mio Jora Repking	Sabine Wagner-Roth
Boris Deme	Paul Isah	Stella Reuter	Eberhard Weber
Lucas Dickel	Alva John	Lisa Rohe	Joachim Weber
Peter Diegelmann	Martina Kapfer	Björn Roland Schnabel	Elias Weber
Silke Dreessen	Sarah Fay Kemper	Lars Rupprich	Anna-Tsukimi Weber
Klaus Dreessen	Maci Kezer	Alena Saal	Andreas Weingärtner
Jaroslav Dudek	Torsten Kling	Leonard Saal	Maja Weingärtner
Claudia Dyballa	Monika Kling	Jonathan Saal	Hanna Weingärtner
Claudia Edelmüller	Elisa Kling	Raphael Saal	Justus Weitzel
Rosalie Elisabeth Franz	Marlena Kling	Florentin Saal	Bernd Wenigerkind
Brigitte Franz	Charlotte Knirr	Simon Saal	Benjamin Werner
Gloria Liliane Franz	Johanna Kober	Larz Salek	Magdalena Werner
René Fröhlich	Melina Kober	Norman Schäffer	Christian Westhues
Steffen Fuchs	Verena Kohlhepp	Bruno Schäffer	Achim Wiegand
Doris Fuchs	Roland Korb	Lisa Schäffer	Jörg Wilken
Katharina Fuchs	Antje Kunz	Steffen Schattner	Sibylle Wilken
Leonhard Fuchs	Stefanie Kupczak-Heberer	Regina Schattner	Lea Winkler
Tobias Führer	Ilona Kutger	Falko Schenkel	Mehmet Selim Yilmaz
Sven von Gazali	Maximilian Lindner	Daniela Schenkel	Mark Zeiger
Anna-Lena von Gazali	Rainer Lindner	Patrick Schertel	Niklas Zinn

Unsere Jubilare

Recht herzlichen Dank für Ihre langjährige Treue zum Alpenverein und ganz besonders zu unserer Sektion.
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnten wir leider noch nicht abschätzen, inwieweit Anfang 2022 wieder eine Feierstunde für Sie und mit Ihnen, verehrte Jubilare, realisierbar ist. Sollte die Möglichkeit bestehen, was wir uns wünschen, werden wir Sie zeitnah schriftlich informieren.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

60 Jahre

Manfred Brückner
Tilli Brückner
Willi Heinbuch

50 Jahre

Katharina Blumenauer
Anette Deppe
Heinrich Dettinger
Klaus Walter
Hanne-Liese Weng

40 Jahre

Frank Bachmann
Gertrud Bachmann
Christa Dietz
Wolfgang Dietz
Andrea Faust
Horst Grün
Friedrich Hohmann
Erna Hohmann
Werner Kastorf
Elke Kentner
Hans Mattes
Manfred Matzner
Raimund Mehlich
Dieter Meininger
Winfried Rickert

Helmut Schröder
Rüdiger Schum
Wolfgang Schwarz
Sonja Schwarz
Peter Stock
Hans Uftring
Manfred Vitt

25 Jahre

Petra Baumgärtner
Volker Bergmann
Benjamin Bien
Uwe Brüggmann
Klemens Desch
Jörg Dreikorn
Dirk Ebert
Gerd Emmel
Christian Färber
Christoph Happich
Bernhard Heller
Angela Heller
Friedel Henkel
Heike Henkel
Sybille Hess
Sebastian Hetzmann
Volker Kleespies
Sonja Koch
Thomas Lach

Peter Lamprecht
Gerhard Lehnhoff
Martin Ludwig
Andreas Ludwig
Thomas Mader
Karl-Hermann Meyer
Sabine Naumann-Lach
Andreas Oscheka
Joachim Ossau
Karin Piegsa
Yvonne Rienecker
Heinz Schneider
Josef Schreiber
Yvonne Schweitzer
Uwe Schweitzer
Kurt Seidel
Jörg Seiferth
Reimund Strauch
Markus Wachter
Barbara Ann Walter
Christian Walther
Thorsten Walzer
Thomas Watzlawik
Renate Zahn
Dirk Zinkhan

blick.aktuell (digital) und blick.punkt/Panorama (print)

Sie erhalten den blick.aktuell nicht? Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Blick.punkt und/oder Panorama (Postversand)

Sie möchten lieber auf digital (Pdf-Datei) umstellen? Eine kurze Nachricht an unsere Geschäftsstelle genügt.

Telefonisch erreichen Sie uns während der Bürozeiten dienstags von 10.00-13.00 Uhr und donnerstags von 15.00-18.00 Uhr. Oder Sie schicken eine mail an verwaltung@dav-hanau.de.

Änderungen Ihrer bei uns hinterlegten Daten (z.B. Anschrift, Bankverbindung) können Sie uns ganz bequem über unsere homepage unter „MeinAlpenverein.de“ <https://dav-hanau.de/aenderungsmittteilung/> mitteilen.

Bücherei

Rother Wanderführer

Taunus

Bergland zwischen Lahn, Rhein und Main

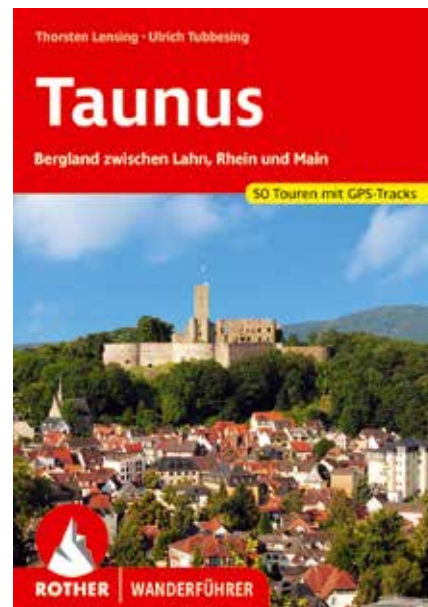
Thorsten Lensing, Ulrich Tubbesing

50 Touren mit GPS-Tracks

6., vollständig neu bearbeitete Auflage 2021

Gleich hinter Frankfurt und Wiesbaden erhebt sich eine malerische Berglandschaft: Der Taunus, gelegen zwischen Lahn, Rhein und Main, ist mit seinen Bergen und Weinhängen eine ideale Region für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen. Die Touren führen auf aussichtsreiche Berge wie Altkönig, Großen und Kleinen Feldberg, durch stimmungsvolle Weinberge oder zu sehenswerten Burgen, Ruinen und Römerkastellen. Ein Highlight sind die »Wisper Trails« im Wispertal. Der Rother Wanderführer »Taunus« führt mit 50 ausgewählten Touren durch das Land der Bäder, Berge und Burgen.

Die 50 Touren in diesem Rother Wanderführer sind vorwiegend leichte Spaziergänge und Wanderungen im Lahntal, im Naturpark Nassau, im Rhein-Taunus, Rheingau und Hochtaunus.



Rother Wanderführer

Himmelsstürmer Route

Wandertrilogie Allgäu

Maximilian Kress

Halblech – Füssen – Oberstaufen – Oberstdorf – Pfronten

Alle Etappen / Rundtouren mit GPS-Tracks

1. Auflage 2021

Die „Wandertrilogie Allgäu“ lässt auf drei landschaftlich höchst unterschiedlichen Fernwanderwegen das Allgäu erleben. Die »Himmelsstürmer Route« führt in die hohe Gipfelwelt des Allgäus – in Fels und Gestein, stets mit fantastischen Fernsichten. Dieser Rother Wanderführer stellt alle Etappen der „Himmelsstürmer Route“ vor und ihrer Variante, der „Wasserläufer-Himmelsstürmer-Route“. Zudem präsentiert er viele weitere Rundtouren, die sich auch hervorragend als Tagestouren unternehmen lassen.

Danke für die Unterstützung

 Sparkasse
Hanau

DAV Gemeinschaftsfahrt 2022

Nach den Gemeinschaftsfahrten nach Lappland, Island und auf die Lofoten mussten wir aus pandemischen Gründen leider eine längere Pause machen. In der Hoffnung, dass das nächste Jahr auch wieder Gruppenreisen erlauben wird, möchten wir bereits jetzt mit der Planung beginnen. Voraussichtlich im Oktober 2022 werden wir eine Gruppenfahrt nach Korsika oder Kroatien anbieten. Wir wollen als Wanderer eine neue Region Europas kennenlernen. Die Fahrt wird gemeinsam als Gruppe organisiert und auch vor Ort kochen wir gemeinsam und entscheiden zusammen was auf dem Programm steht.



Interessenten können sich bereits jetzt melden unter <https://dav-hanau.de/gemeinschaftsfahrt/> oder per Mail an jannis.dickmann@dav-hanau.de.

Ausblick auf eine Bucht in Island bei unserer Gemeinschaftsfahrt im Jahr 2019.



**BLASEKS
BRILLENLADEN**
AUGENOPTIK UND KONTAKTLINSEN
Tel: 06186-8953

NUR ECHT MIT BART

Hüttenbetrieb in Österreich im Winter 2021/22

Die Arbeit und das Vereinsleben des DAV sind weiterhin vom Coronavirus betroffen

Aufgrund der steigenden Covid-19-Fallzahlen hat die Österreichische Bundesregierung Maßnahmen präsentiert, die für eine stabile Situation in den Herbst- und Wintermonaten sorgen sollen. Eine Überforderung der Hospitalisierungskapazitäten sowie eine Einstufung von Österreich als Risikogebiet soll somit trotz der ansteckenderen Deltavariante verhindert werden.

Für den normalen Hüttenbetrieb ändert sich dadurch hauptsächlich die Anerkennung von Tests. Diese hängen von der Auslastung der Intensivbetten in den Krankenhäusern ab. Die jeweilige Auslastung wird hier veröffentlicht:

https://covid19-dashboard.ages.at/dashboard_Hosp.html



In der **Stufe 1 (200 belegte Intensivbetten)** verkürzt sich die Gültigkeit der Antigen-Tests von 48 auf 24 Stunden.

In der **Stufe 2 (300 belegte Intensivbetten)** sind Antigentests mit Selbstabnahme („Wohnzimmertests“) nicht mehr zulässig.

In der **Stufe 3 (400 belegte Intensivbetten)** sind Antigen-Tests nicht mehr zulässig. Die 3-G-Regel wird geändert in **Geimpft – Genesen – Getestet mittels PCR-Test**.

Die Botschaft der alpinen Verbände an die Hüttengäste:

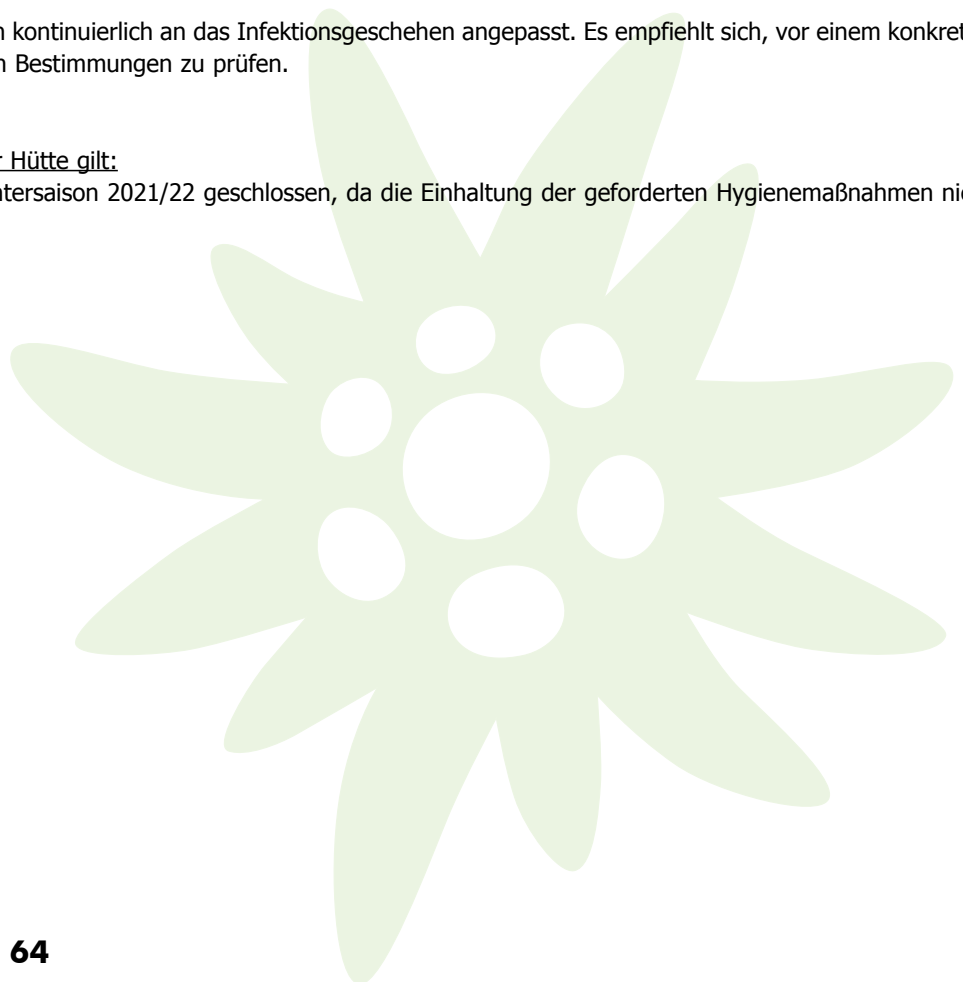
1. Besucht unsere Hütten nur **gesund** und mit **gültigem Zutrittstest (3-G-Regel)**!
2. Bringt **eigenen Mund-Nasen-Schutz (FFP2)** und **eigene Handtücher** mit!
3. **Reserviert den Übernachtungsplatz** – ohne Reservierung kein Schlafplatz!
4. Nächtigung **nur mit eigenem Hüttenschlafsack und Polster- bzw. Kissenbezug** möglich!
5. **Nimm für Mehrtagestouren Selbsttests mit!**
6. Bei Selbstversorgerhütten informiert euch im Vorfeld über die Nutzungsbedingungen – auch hier gilt die Reservierungspflicht!

Diese Regelungen gelten **nur für Schutzhütten in Österreich**. Für Deutschland und die Schweiz können andere Regelungen zutreffen. Die Ausgestaltung der Details kann von Hütte zu Hütte auf Grund der örtlichen Gegebenheiten abweichen.

Alle Öffnungsmaßnahmen werden kontinuierlich an das Infektionsgeschehen angepasst. Es empfiehlt sich, vor einem konkreten Hüttenbesuch die dann geltenden Bestimmungen zu prüfen.

Für den Winterraum der Hanauer Hütte gilt:

Der Winterraum bleibt in der Wintersaison 2021/22 geschlossen, da die Einhaltung der geforderten Hygienemaßnahmen nicht sichergestellt ist.



Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, E-Mail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender
Uwe Brüggmann, E-Mail: uwe.brueggmann@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Ludolf Schein, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825,
E-Mail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenburg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, E-Mail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Ralf Wörner, E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, E-Mail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Reinhard Labes, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Ratmann, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenburg, Tel.: 0177/2593181, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, E-Mail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“
- Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-))

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**

